

OSTER-UND
FAMILIEN FESTE



Barlachstadt
Güstrow

24.03.24 | 14-16 UHR

ER KINDER-
ORDERLICH!

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. März 2024



- Anzeige -

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock



GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und **kostenfreie**
Bewertung IHRER Immobilie!

GEBÜHRENFREI

0800 000 9853
0800 000 WULF

 ARNE WULF
Immobilien bei Facebook

 ARNE WULF
Immobilien bei twitter

 ARNE WULF
Immobilien TV



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 11.01.2024

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/1027/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024: Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow stellt fest, dass die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern als Bildungseinrichtung für die Barlachstadt Güstrow von herausragender Bedeutung ist. Der Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow wird aufgefordert der Landesregierung des Landes M-V die Position der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow mitzuteilen und bei stattfindenden Gesprächen diese Positionen zu vertreten.

Beschluss Nr.: VII/0971/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 den 10.11.2024 als Tag der Haupt- und den 24.11.2024 als Tag der Stichwahl für den Bürgermeister festzulegen.

Beschluss Nr.: VII/0983/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 den Wirtschaftsplan 2024 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow in der Fassung vom 26.10.2023 mit folgenden Änderungen:

- In der Anlage 6 – Stellenübersicht – werden sämtliche Stellen gestrichen und die Zusammenstellung wird entsprechend korrigiert. Im Erfolgsplan werden die in Zeile 6 a) enthaltenen Personalkosten auf null gesetzt; diese Personalkosten werden dafür in den Jahren 2024 bis 2027 in der Zeile 5 b) Aufwendungen für bezogene Leistungen zu den derzeit genannten Aufwendungen addiert.
- Weitere Änderungen werden nicht vorgenommen, insbesondere die Investitionen bleiben, wie im Wirtschaftsplan Stand 26.10.2023 genannt, enthalten.

Darüber hinaus wird der Geschäftsführer der Stadtwerke Güstrow GmbH beauftragt, einen Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2024 für die Stadtwerke Güstrow GmbH bis zum 30.01.2024 zu erstellen, in dem die aus dem Wirtschaftsplan 2024 für den SAB gestrichenen Stellen aus der Anlage 6 als Mitarbeiter für die Kläranlage enthalten sind. Der Nachtragswirtschaftsplan ist schnellstmöglich den zuständigen Gremien der Stadtwerke Güstrow GmbH zur Beschlussfassung vorzulegen.

Diese genannten Stellen sind noch im Jahr 2024 zu besetzen, um einen reibungslosen Übergang in der Betriebsführung der Kläranlage zu gewährleisten.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Güstrow GmbH, als Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow, wird beauftragt, bis zum 30.01.2024 eine Ergänzungsvereinbarung zum bestehenden Betriebsführungsvertrag (u. a. mit den Punkten Klarstellung zum Betrieb der Kläranlage und Ergänzung der Anlage 2 Planstellen für direkte und ausschließliche Tätigkeiten im Rahmen der Betriebsführung des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow) vorzulegen, damit diese von der Stadtvertretung spätestens am 25.04.2024 beschlossen werden kann.

Beschluss Nr.: VII/0964/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 einem Neubau eines separaten Schulgebäudes für die Grundschule „An der Nebel“ am Standort Speicherstraße (Freifläche zwischen dem Dentallabor und der Sport- und Kongresshalle Flur 5. FS 16) gemäß Empfehlung der Lenkungsgruppe für einen Schulerweiterungsbau als Vorzugsvariante zuzustimmen.

Beschluss Nr.: VII/0967/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 den vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung Klosterhof.

Beschluss Nr.: VII/0968/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 den Entwurf als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung in der Gartenstraße.

Beschluss Nr.: VII/0969/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 den Maßnahmeplan für die Sanierungen der Straßen und Plätze, die Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten, den Ersatzneubau von Brücken und den Bau von eigenständigen Radwegen bzw. gemeinsamen Geh-/Radwegen in den Jahren 2024 bis 2028 als Grundlage für die Vorbereitung und Umsetzung der darin enthaltenen Vorhaben. Für die Realisierung der jeweiligen Vorhaben sind Einzel- bzw. Haushaltsbeschlüsse erforderlich.

Beschluss Nr.: VII/0973/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 12. März 2024
Dienstag, 16. April 2024

von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,
ist erforderlich.

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 111

Beschluss Nr.: VII/0976/23

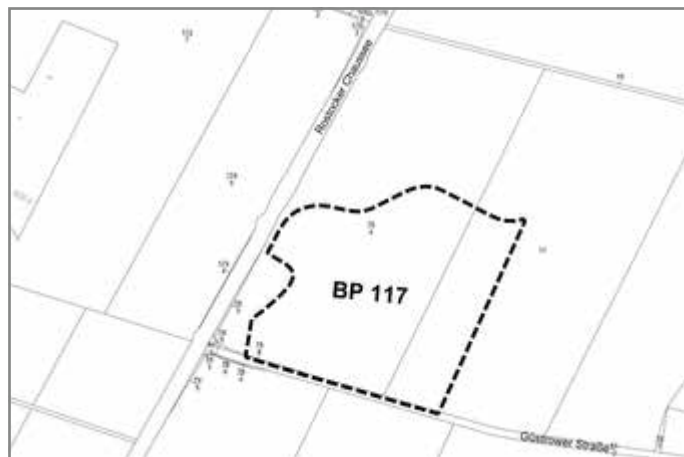
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024:

1. die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 111 - Zum Steinritz 4 (Anlage 1) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (B). Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt.
2. die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 111 - Zum Steinritz 4 gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(Siehe Seite 5)

Beschluss Nr.: VII/0981/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 117 - An der B 103 gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB). Städtebauliches Ziel des Bebauungsplans ist die Entwicklung eines Sondergebietes zur Herstellung und Weiterverarbeitung von Wasserstoff via Wasserelektrolyse. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst anteilig die Flurstücke 78/4 und 77 der Flur 1, Gemarkung Suckow, mit einer Größe von ca. 7 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 117
Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.09.2023

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/1013/23

Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VII/0966/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 den Ankauf von Flächen der Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0965/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 den Bürgermeister zu beauftragen, einen Erbbaurechtsvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr.: VII/0996/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 abweichend vom Beschluss VII/0751/22, die Zusammenführung von Bauparzellen und deren Verkauf. Die Stadtvertretung beschließt weiter, die Leitungsfläche der vorherigen Parzelle auszugrenzen und im Eigentum der Barlachstadt Güstrow zu belassen.

Beschluss Nr.: VII/0979/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.01.2024 die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 -TLF 3000 - im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land M-V.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 31.01.2024

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/1036/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Beschaffung eines Kuko - ein „Spielkonzept ohne Vorgaben und mit dem größtmöglichen Freiraum für Kreativität“.

Beschluss Nr.: VII/1037/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Beschaffung eines Sonnensegels für das SchulKinderHaus Mitte.

Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse im Jahr 2024

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Sonderausschuss 800-Jahrfeier Güstrow	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
							11.01.
							07.03.
11.03.	11.03.	12.03.	18.03.	19.03.	09.04.	11.04.	25.04.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Beschluss Nr.: VII/1038/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Ausrichtung eines Neujahrsempfangs der Barlachstadt Güstrow im Januar 2025.

Beschluss Nr.: VII/1039/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Errichtung von mindestens einem Strom- und Wasseranschluss im Bereich der Wallanlagen.

Beschluss Nr.: VII/1043/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Projekte zur Vorbereitung - Güstrow 2028 - auf 5.000 €.

Beschluss Nr.: VII/1045/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Erhöhung des Haushaltsansatzes für das Stadtfest auf 15.000 €.

Beschluss Nr.: VII/1046/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Erhöhung des Haushaltsansatzes für das Inseeefest auf 15.000 €.

Beschluss Nr.: VII/1047/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Förderung von Projekten im kulturellen Bereich auf 15.000 € jährlich.

Beschluss Nr.: VII/1048/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Städtepartnerschaften um 2.000 €.

Beschluss Nr.: VII/1052/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Erhöhung des Haushaltsansatzes um 2.500 € zur Weiterführung einer Projektförderung zur Verbesserung der Attraktivität von Buswartehäuschen.

Beschluss Nr.: VII/1003/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und den Stellenplan 2024/2025 der Barlachstadt Güstrow.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/1058/24

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2024: Der Marketing-Etat wird von 40.000 € auf 50.000 € erhöht. Über die Verwendung der zusätzlich eingestellten Mittel entscheidet der Hauptausschuss.

Vorbereitung auf die Badesaison 2024

Die Barlachstadt Güstrow verfügt über eine offiziell an die EU gemeldete Badestelle mit der Bezeichnung Insee, Güstrow, Kurhaus. Die Badestelle wird in der Saison durch Rettungsschwimmer bewacht. Regelmäßig wird die Beschaffenheit des Gewässers durch Probenentnahme und dessen Auswertung analysiert. Die Ergebnisse werden in dem dazu vorgesehenen Schaukasten vor Ort angezeigt.

Die Vorbereitung auf die Badesaison 2024 vom 20. Mai bis 10. September wird den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich mit Vorschlägen, Bemerkungen oder Beschwerden, die sich insbesondere auf die Erstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Badegewässerlisten beziehen, an die Gemeindeverwaltung oder an das Gesundheitsamt zu wenden.

Ansprechpartnerin

Barlachstadt Güstrow
Silke Schwandt
Telefon 03843 769-486
silke.schwandt@guestrow.de

Bekanntmachung Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 97 – Goldberger Straße – Schwarzer Weg

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 23.02.2023 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße-Schwarzer Weg beschlossen.

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße-Schwarzer Weg tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jede Person kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus ist die Satzung mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungsplanung/> sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar. Hinweis:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

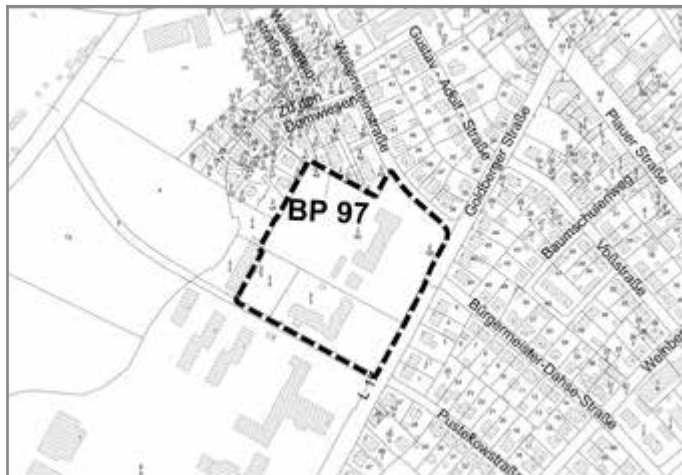
**Der Güstrower Stadtanzeiger
im Internet unter
www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger**

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

3. Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Güstrow, 5. Februar 2024

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan: Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße-Schwarzer Weg

Kartengrundlage: ALKIS-Daten Stand 30.09.2023

Bekanntmachung Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 111 – Zum Steinsitz 4

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 11.01.2024 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 111 – Zum Steinsitz 4 beschlossen.

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 111 – Zum Steinsitz 4 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jede Person kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

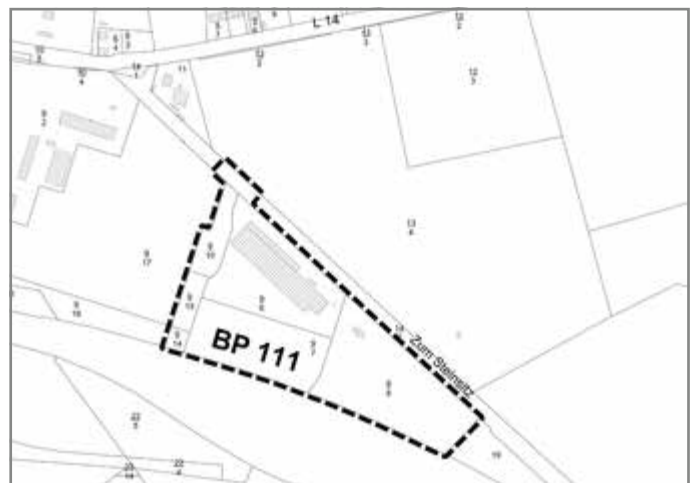
und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus ist die Satzung mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungsplanung/> sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar. Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
 wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
3. Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Güstrow, 30. Januar 2024

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan: Bebauungsplan Nr. 111 – Zum Steinsitz 4.

Kartengrundlage: ALKIS-Daten Stand 30.09.2023

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Widerspruchsrecht zu Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

Gemäß § 50, Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes vom 03.05.2013 (veröffentlicht im BGBl. I S. 1738), in der derzeit gültigen Fassung, weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten in folgenden Fällen zu widersprechen:

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Durch die Meldebehörde der Barlachstadt Güstrow werden keine Auskünfte erteilt, wenn der Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens 3 Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen hat.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde, im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow 1. März 2024

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Hinweis:

Formulare dazu finden Sie in Internet unter www.guestrow.de/buergerservice/formulare-antraege

Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Barlachstadt Güstrow

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

Wahlhelfer gesucht

Für die am 9. Juni 2024 stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen sucht die Barlachstadt Güstrow noch Wahlhelfer zur Bildung der Wahlvorstände.

Nach § 12 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V üben die Mitglieder der Wahlvorstände ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie erhalten für den Wahltag je nach ausübender Funktion eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:

Urnenwahllokal

- a) für Wahlvorsteher:innen 80,00 €
- b) für stellvertretende Wahlvorsteher:innen und Schriftführer:innen 60,00 €
- c) für stellvertretende Schriftführer:innen und Beisitzer:innen 45,00 €

Briefwahllokal

- a) für Wahlvorsteher:innen 70,00 €
- b) für stellvertretende Wahlvorsteher:innen und Schriftführer:innen 50,00 €
- c) für stellvertretende Schriftführer:innen und Beisitzer:innen 45,00 €

Interessenten melden sich bitte bei der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, Dienststelle Technisches Rathaus, Baustraße 33, Zimmer 210

- Frau Häusler, Telefon 03843 769-414,
E-Mail: hannah.haeusler@guestrow.de
- Frau Lommack, Telefon 03843 769-483,
E-Mail: dina.lommack@guestrow.de

Fischereischeinprüfung

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass Prüfungen zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am Montag, den **18. März 2024** und **22. April 2024** jeweils um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt werden. Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl Nr. 13 S. 416) in der jeweils gültigen Fassung ist folgendes zu beachten:

- Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich oder persönlich spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.
- Das Anmeldeformular ist unter www.guestrow.de/buergerservice/formulare-antraege im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow erhältlich.
- Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.
- Die Gebühr beträgt 25,00 € für Erwachsene und 15,00 € für Personen bis 18 Jahre und ist bei Anmeldung zu entrichten.
- Bei schriftlicher Anmeldung ist zusätzlich eine Kopie eines gültigen Personaldokumentes und des Zahlungsnachweises einzureichen.

Unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Barzahlung am Prüfungstag ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Güstrow, 1. März 2024

Schuldt
Bürgermeister

Hinweis:

Vorbereitungskurse zu diesen Fischereischeinprüfungen führt der 1. Güstrower Anglerverein 1923 e.V. durch.
Telefon: 03843 687230 Herr Timm

Ausschreibungen

Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“ an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 6a und 6b und sind sofort bebaubar. Der Kaufpreis richtet sich dabei nach dem zum Zeitpunkt der Kaufantragsstellung aktuellen Durchschnittspreis der bisher beurkundeten Grundstückskaufverträge und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung.

Der aktuelle Durchschnittspreis liegt derzeit bei 118,91 €/m² (Stand: 12.02.2024). Der jeweils aktuelle Durchschnittspreis kann vor Gebotsabgabe bei der Barlachstadt Güstrow telefonisch erfragt werden bzw. ist über das Kommunale Immobilienportal der Barlachstadt Güstrow tagaktuell abrufbar.

Der Erwerb wird an eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren geknüpft. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Gebote können während der Dauerausschreibung abgegeben werden. Die Kaufanträge sind mit der Parzellenangabe in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Suckow“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbaufirmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück erworben werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Lommack unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter dina.lommack@guestrow.de gerne zur Verfügung. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 12.02.2024

Flächenliste:

Nr. Baugrundstück	Flurstück	Gesamtfläche Grundstück in m ²	Nr. Baugrundstück	Flurstück	Gesamtfläche Grundstück in m ²
3	344/4	898	16	344/20	625
4	344/5	890	17	344/18	899
5	344/7	862	19	344/23	878
8	344/10	609	25	273/1	1010
9	344/11	651	27	277	778
10	344/13	879	36	345/9	660
11	344/12	924	38	345/8	622
13	344/16	599	39	345/4	531
15	344/19	620	40	345/3	544



Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenbesetzungsverfahren finden Sie auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/buergerservice/oeffentliche-ausschreibungen>

- Sachbearbeitung nichttechnische Bauverwaltung (m/w/d) - Bewerbungsschluss 03.03.2024,
- Sachbearbeitung Tief- und Straßenbau (m/w/d) - Bewerbung laufend möglich,
- Erzieher (m/w/d) - Bewerbung laufend möglich

Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Dauerausschreibung der Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“ an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 91 und sind bereits bebaubar.

Der Kaufpreis richtet sich dabei nach dem, zum Zeitpunkt der Kaufantragsstellung, aktuellen Durchschnittspreis der bisher beurkundeten Grundstückskaufverträge und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung.

Der aktuelle Durchschnittspreis liegt derzeit bei: 168,30 €/ qm (Stand: 12.02.2024). Der jeweils aktuelle Durchschnittspreis kann vor Gebotsabgabe bei der Barlachstadt Güstrow telefonisch erfragt werden bzw. ist über das Kommunale Immobilienportal der Barlachstadt Güstrow tagaktuell abrufbar.

Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Der Erwerb ist an eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren geknüpft. Gebote können während der Dauerausschreibung abgegeben werden. Gebote, die sich auf andere Gebote beziehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Poststempel. Die Anträge sind mit einem Gebot, der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Nicht öffnen! Ausschreibung Fischerweg“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

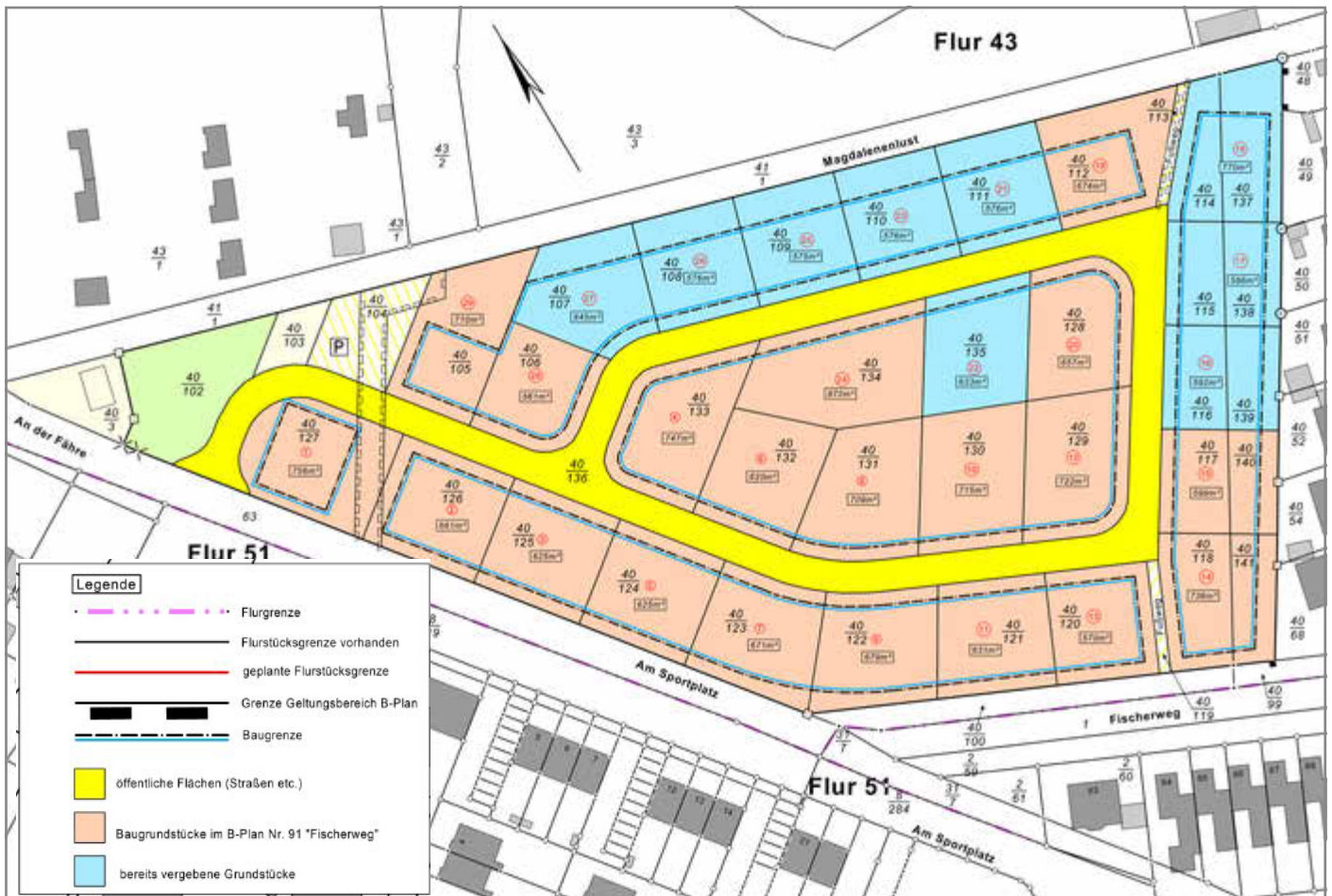
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbauunternehmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück erworben werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Lommack unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter dina.lommack@

gustrow.de gern zur Verfügung. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 12.02.2024

Parzelle Nr.	Magdalenen-luster Weg Nr.	Flurstück Nr.	Gesamtfläche ca. in m ²
1	16	40/127	756
2	17	40/126	661
3	18	40/125	625
4	19	40/133	747
5	20	40/124	625
6	21	40/132	620
7	22	40/123	671
8	23	40/131	708
9	24	40/122	678
10	25	40/130	715
11	26	40/121	631
12	27	40/129	722
13	28	40/120	570
14	29	40/118, 40/141	736
15	30	40/117, 40/140	599
19	34	40/112	674
20	35	40/128	658
24	39	40/134	872
28	43	40/106	561
29	44	40/105	711



Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 31.01.2024

Umsetzung des Beschlusses VII/1027/24 zum Erhalt der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V in Güstrow

Mit einem Schreiben vom 24.01.2024 habe ich die Landtagspräsidentin, die Ministerpräsidentin, den Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung sowie den Finanzminister über den Beschluss der Stadtvertretung am 11.01.2024 in Kenntnis gesetzt. Die Landtagspräsidentin hat bereits geantwortet und mitgeteilt, dass der Brief zuständigkeithalber in die Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern geschickt wurde. Eine Kopie des Schreibens haben der Vorsitzende des Innenausschusses und der Vorsitzende des Wissenschafts- und Europausschusses des Landtages erhalten. Finanzminister Dr. Geue hat mitgeteilt, dass er thematisch eng bei der Konzeptionierung eingebunden ist. Er verweist aber auf die Federführung des Innenministers.

Sanierungsmaßnahme Markt

Am 15.01.2024 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Sie konzentrierten sich auf den Einbau der Pflanzsysteme für die Baumstandorte auf der Südseite der Pfarrkirche. Im Bereich der Pflanzgruben kamen die Archäologen aufgrund zahlreicher Funde von früheren Bestattungen rund um die Kirche erneut zum Einsatz. Die Einbindung der neu verlegten Gasleitung auf der Westseite des Marktes konnte bei mildereren Temperaturen am 25.01.2024 erfolgen. Damit wurde der Weg für den Rückbau der alten Gas- und Wasserleitung in Vorbereitung des Kanalbaus freigemacht. Mit den weiterführenden Tiefbauarbeiten wurde am 29.01.2024 begonnen. Die gesteckten Fertigstellungstermine für die einzelnen Bauabschnitte sind bisher nicht gefährdet.

Bike+Ride-Anlage Schwaaner Straße

Die Arbeiten an der Bike+Ride-Anlage konnten am 29.01.2024 fortgesetzt werden. Die tiefbauseitige Erschließung bezogen auf Niederschlagswasser, Strom und Leerrohre fand am 31.01.2024 ihren Abschluss. Mit der Verbreiterung des gemeinsamen Geh-/Radweges entlang der Schwaaner Straße wurde begonnen.

Hoppelt leise durch das Gras, flink ist er, der Osterhas'!



Liebe Güstrowerinnen
und liebe Güstrower,

bisher war das Frühjahr von zahlreichen Regenfällen geprägt, so dass wir uns alle auf den Frühling mit viel Sonnenschein freuen.

Die Frühblüher sind längst an allen Ecken zu sehen und strahlen mit bunten Farben. Der erste Storch

in diesem Jahr ist schon in Güstrow angekommen und hat mit der Inspektion seines Nestes begonnen. Es wird sicher nicht mehr lange dauern, bis auch uns die Sonne mit ihren warmen Strahlen in die Natur lockt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und sonnige, erholsame Frühlingstage!


Ihr Arne Schuldt

Bekanntmachungen



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke Güstrow GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke Güstrow GmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen.

Der Jahresabschluss liegt öffentlich vom 18. bis 29. März 2024 im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, Bürgerbüro, zur Einsicht während der Sprechzeiten aus.

Güstrow, 09.02.2024

Stadtwerke Güstrow GmbH

Graßhoff
Geschäftsführer

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2022 der Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 der Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen.

Der Jahresabschluss liegt öffentlich vom 18. bis 29. März 2024 im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, Bürgerbüro, zur Einsicht während der Sprechzeiten aus.

Güstrow, 09.02.2024

Güstrower Abwasser-
und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH

Jonas Graßhoff
Geschäftsführer

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers

erscheint am 1. Mai 2024

Redaktionsschluss ist der 12. April 2024

Informationen zu Straßenbauvorhaben im Jahr 2024

Ausbau Langendammscher Weg im Zuge der Erschließung des Feuerwehrhauses West

In der Stadtvertretung am 07.03.2024 wird über die Zustimmung zum Entwurf der Oberflächengestaltung im Langendammschen Weg im Erschließungsbereich des Feuerwehrhauses West abgestimmt. Nachfolgend möchte die Stadtverwaltung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die zur Beschlussfassung geplante Maßnahme näher informieren.

Die Feuerwehr-Unfallkasse hat im Rahmen ihrer Begutachtung Mängel im Bereich der Erschließung des Feuerwehrhauses West festgestellt. Das betrifft die Aufstellfläche vor dem Gebäude als auch den Langendammschen Weg. Die bisherige Fußgängerführung über die Fläche vor dem Feuerwehrgerätehaus stellt zusätzlich ein erhöhtes Unfallrisiko dar.

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow beteiligt sich am Vorhaben mit dem Neubau einer Trennkanalisation und die Stadtwerke Güstrow beabsichtigen die Erneuerung von Stromversorgungsleitungen.



Zustandsbeschreibung

Das Feuerwehrhaus West befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Einmündung des Langendammschen Weges in die Schweriner Straße. Die Fahrbahn ist 5,2 m bis 7,2 m breit und besteht überwiegend aus Beton. Reparaturflächen sind mit Granit- und Betonpflaster sowie Asphalt befestigt. Die Aufstellfläche vor dem Feuerwehrgebäude mit den Zu-/Ausfahrtsbereichen besitzt eine Tiefe von 9,7 m bis 10,5 m und ist überwiegend mit Asphalt befestigt. Der geplante Ausbauabschnitt ist mit 2 veralteten Straßenleuchten mangelhaft ausgeleuchtet.

Von der Einmündung Schweriner Straße kommend verläuft westlich ein Gehweg aus gelben Klinkern, der an der Zufahrt zu einem Privatparkplatz mit Wohnbebauung sowie Fitness- und Sonnenstudio endet. Auf der Ostseite führt ein getrennter Geh- und Radweg, welcher mit gelben bzw. roten Klinkern befestigt ist, bis in die Fläche vor dem Feuerwehrhaus hinein. Von dort aus setzt sich ein Gehweg mit einer Befestigung aus Beton und später Gehwegplatten entlang des Langendammschen Weges fort.

Der mangelhafte Zustand der Oberflächen und die Führung der Fußgänger über die Aufstellfläche der Feuerwehr begründen den Handlungsbedarf.

Geplante Gestaltung

Der bisher über den Vorplatz des Feuerwehrgebäudes verlaufende Fußgängerverkehr wird zukünftig über den neuen Gehweg auf der Westseite des Langendammschen Weges geführt. Südlich des Feuerwehrgebäudes wird eine barrierefreie Querungsstelle zum Wechsel auf die Ostseite berücksichtigt. Damit wird das Konflikt-

potential im Ein- und Ausfahrbereich der Feuerwehr beseitigt. Der 2,0 m breite Gehweg wird mit hellgrauem Betonsteinpflaster befestigt. Die Querungsstelle nördlich des Feuerwehrvorplatzes wird ebenfalls barrierefrei ausgeführt.

Seitlich erhält die Vorfläche der Feuerwehr zusätzliche bauliche Abgrenzungen mit Hochbord und Zaun bis an die Fahrbahn heran, um das Hineinlaufen von Fußgängern in den Bereich der Feuerwehr zu unterbinden.

Die neue Fahrbahn des Langendammschen Weges erhält eine Breite von 5,0 m und wird mit Asphalt befestigt. Radfahrer nutzen weiterhin die Fahrbahn. Für die Aufstellfläche der Feuerwehr wird eine Mindestbreite von 10 m zwischen Fahrbahn und Gebäude ausgebildet. Mit dem Gehweg auf der Westseite wird die Fahrbahnachse etwas in östliche Richtung verschoben und südlich der Feuerwehr wieder an den anschließenden Bestand zurück verzogen. Die Entwässerung der Oberflächen erfolgt über neue Straßeneinläufe sowie die Anschlussleitungen an den neuen Regenwasserkanal. Die neue Straßenbeleuchtung mit insektenfreundlicher LED-Technik wird wechselseitig im Randstreifen jeweils hinter dem Gehweg berücksichtigt.

Die Umsetzung des Vorhabens ist im Jahr 2024 geplant.

Grundhafter Ausbau Großer Kraul

In der Stadtvertreterversammlung am 07.03.2024 wird über die Zustimmung zum Entwurf der Oberflächengestaltung im Großen Kraul als Grundlage für die Ausführung abgestimmt.

Im Rahmen des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmteil Aufwertung“ ist die Sanierung des Großen Krauls geplant. Die Straße Großer Kraul befindet sich im Stadtteil Weststadt innerhalb einer Tempo-30-Zone. Auf einer Länge von ca. 175 m verbindet er den Bärstammweg mit der Straße Zum Hohen Rad.



Zustandsbeschreibung

Der öffentliche Verkehrsraum verfügt über eine Breite von 8,9 bis 9,1 m. Davon nimmt die Fahrbahn einen Raum von ca. 5,3 m ein. Die Oberfläche besteht aus einer ungebundenen Deckschicht. Im südlichen Abschnitt reduziert ein Grünstreifen auf der Ostseite die Fahrbahn auf teilweise 3,5 m. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich Gehwege von 1,2 m Breite, welche mit Gehwegplatten befestigt sind. Die verbleibenden Restflächen zu den Grundstückseinfriedungen sind überwiegend unbefestigt. Der mangelhafte Zustand des öffentlichen Verkehrsraums begründet den Handlungsbedarf.

www.guestrow.de

Geplante Gestaltung

Mit der geplanten Neugestaltung des Verkehrsraums gliedert sich dieser künftig in eine 5,50 m breite Fahrbahn in Asphaltbauweise und beidseitig jeweils 1,45 m breite Gehwege, an welche sich Randbereiche zu den Grundstücken anschließen. Der Ausbau der Gehwege erfolgt mit Betonsteinpflaster. In den Randbereichen wird wechselseitig eine neue Straßenbeleuchtung, ausgestattet mit insektenfreundliche LED-Technik untergebracht.

Mit dem Ziel der Begrünung und Regenwasserspeicherung („blaugrüne Infrastruktur“) werden wechselseitig 2,1 m breite Pflanzinseln mit Straßenbäumen vorgesehen, die gleichzeitig der Verkehrsberuhigung dienen. Ausweichstellen für den Begegnungsverkehr sind außerhalb der Pflanzinseln ausreichend vorhanden. Gehwege und Pflanzinseln werden durch Hochborde von der Fahrbahn getrennt. Zur Entwässerung der Fahrbahn sind beidseitig 2-zeilige Rinnen aus Betonsteinpflaster geplant. Das anfallende Niederschlagswasser wird über Straßeneinläufe dem neu herzustellenden Regenwasserkanal zugeführt.

Im Bereich der Einmündungen Zum Hohen Rad und Bärstammweg werden barrierefreie Querungsstellen mit Bodenindikatoren berücksichtigt.

Die Umsetzung der Maßnahme ist Bestandteil des Haushaltsplans 2024/25.

Baufortschritte bei der Sanierung des Marktes

Am 15.01.2024 wurden die Arbeiten bei Temperaturen oberhalb des Gefrierpunktes wieder aufgenommen. Problematisch stellten sich dabei die häufigen Niederschläge und Regenmengen in den zurückliegenden Wochen dar, weil diese immer wieder zu Unterbrechungen der Bauleistungen führten. Am 25.01.2024 konnte die Einbindung der Versorgungsleitung Gas im Bereich des Marktes Ecke Pferdemarkt abgeschlossen werden. Nach dem Rückbau der alten Wasser- und Gasleitungen wurde mit dem Bau des neuen Mischwasserkanals auf der westlichen Marktseite begonnen.

Auf der Südseite der Pfarrkirche konzentrieren sich die Arbeiten auf die Herstellung der insgesamt 5 Baumpflanzgruben, wovon bis Mitte Februar 2 fertiggestellt wurden. Begleitet werden die Arbeiten durch die Archäologen, welche aufgrund umfangreiche Funde entlang der Kirche aus Zeiten der Friedhofnutzung erneut tätig werden mussten. Eine detaillierte Dokumentation ist auch in diesen Fällen von stadthistorischer Bedeutung.

Ebenfalls auf der Südseite der Pfarrkirche konnten die Arbeiten am Fundament für die neue barrierefreie WC-Anlage abgeschlossen werden. Die Aufstellung soll voraussichtlich noch vor Ostern erfolgen. Eine Inbetriebnahme ist nach Fertigstellung der Oberflächen im Laufe dieses Jahres geplant.



Foto: Blick auf das Fundament der neuen WC-Anlage



YOUNG ART FOR PEACE FRIEDE DEM BLAUEN PLANETEN

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE
GÜSTROW

29. Januar bis 14. April 2024
täglich von 11 bis 17 Uhr

www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/kultur/galerie-wollhalle



Sanierungsgebiet Altstadt

Ordnungsmaßnahme im Rahmen einer städtebaulichen Neuentwicklung des Bereiches Pferdemarkt / Tiefetal / Schnoienstraße – Rückbau des rückwärtigen Gebäudes und Anbaus auf dem ehemaligen Bäckereigrundstück Pferdemarkt 40

In den letzten Jahren wurden in dem Quartier Pferdemarkt/Tiefetal/Schnoienstraße die leerstehenden, ehemals gewerblich genutzten Gebäude zurückgebaut, um übergangsweise ein zusätzliches Angebot an innerstädtischen Stellflächen im Bereich Tiefetal zu schaffen. Am 22.10.2020 wurde durch die Stadtvertretung der Aufstellungsbeschluss Nr. 101 „Pferdemarkt – Tiefetal“ als Grundlage der Entwicklung des Quartiers beschlossen. Planungsziel ist die Ausweisung eines Kerngebietes, um damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung des zentralen Geschäftsbereichs der Barlachstadt Güstrow zu schaffen. Beabsichtigt ist insbesondere die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Verkaufsfläche (VK) von maximal 2.000 m² und Stellflächen. In diesem Zusammenhang wurde 2021 durch die Barlachstadt Güstrow das leerstehende Grundstück Pferdemarkt 40 käuflich erworben, um es im Rahmen der Neuentwicklung des Quartiers mit einzubeziehen und die bestehenden Missstände an dieser Stelle zu beseitigen.

Das Grundstück ist am Pferdemarkt mit einem dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus aus dem 19. Jahrhundert bebaut. Hinter dem Hauptgebäude befinden sich ein seitlicher, dreigeschossiger Anbau sowie ein zweigeschossiges Quergebäude. Diese rückwärtigen baulichen Anlagen, die in der Vergangenheit immer wieder erweitert und umgebaut wurden, sind das Ergebnis der seit 1874 auf diesem Grundstück betriebenen Bäckerei. Unter anderem wurde das rückwärtige fachwerksichtige Quergebäude einst als Mehlspeicher errichtet und genutzt. Im Erdgeschoss des Anbaus war die Backstube untergebracht. Diese Gebäudeteile standen nach der Nutzungsaufgabe 1996 leer und verfielen immer mehr.



Blick vom Nachbarhaus Pferdemarkt 39 auf den Innenhof Pferdemarkt 40 mit dem dreigeschossigen Anbau und dem ehemaligen Mehlspeicher

Im Rahmen der städtebaulichen Neuentwicklung des Quartiers ist durch die Barlachstadt Güstrow unter Einsatz von Städtebaufördermitteln auf diesem Grundstück der Rückbau der seit Jahren leerstehenden und teilweise nicht mehr begehbaren hinteren Gebäudeteile vorgesehen.

Die Planung und Durchführung des Rückbaus erfolgt durch ein örtliches Ingenieurbüro im Auftrag des Treuhänderischen Sanierungsträgers der Barlachstadt Güstrow.

Das Vergabeverfahren der Abbruchleistung wurde im Januar 2024 durchgeführt. Im Februar ist mit vorbereitenden Arbeiten zur Maßnahme begonnen worden. Sie soll voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen werden. Die angrenzenden Eigentümer und Anwohner werden im Rahmen der Abbruchvorbereitungen nach Abstimmung mit der ausführenden Abbruchfirma im Detail über den Abbruch informiert.



Blick vom Interimsparkplatz Tiefetal auf den ehemaligen Mehlspeicher, im Hintergrund der dreigeschossige Anbau

**Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe
ist der 12. April 2024**

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis: Titelbild: Ernst Barlach Stiftung, S. 9 - 12, 18, 19: Barlachstadt Güstrow, S. 15 © André Hamann, Barlachstadt Güstrow, S. 16: © Carsten Gansel, © Lydia Roth, © Siebo Woydt, S. 17: Wildpark-MV
Auflage: 17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Schätze aus dem Depot:

Das Güstrower Kniesenack-Bier

Ab dem 18. März 2024 zeigt das Stadtmuseum in seiner kleinen Ausstellungsreihe „Schätze aus dem Depot“ eine Auswahl von Objekten zur Geschichte des Güstrower Kniesenack-Biers, das seit dem 16. Jahrhundert in der damaligen Residenzstadt gebraut und über die Grenzen der Stadt hinaus geschätzt wurde. Die Ausstellung wurde gemeinsam mit dem Verein Original Güstrower Kniesenack e.V. erarbeitet, der sich um die Wiederbelebung der historischen Biersorte bemüht.

Anlass für die Zusammenarbeit des Stadtmuseums mit dem Verein ist eine Neuerwerbung. Im Jahr 1624 entstand ein Loblied über das Kniesenack-Bier, das 1706 als „ENCONIUM oder Lob=Spruch des weitberühmten, gesunden, kräftigen und wohlschmeckenden Gersten=Biers Kniesenack genannt“ mit Anmerkungen des früheren Hofarztes Georg Detharding erneut aufgelegt wurde. Von diesem seltenen Druck konnte der Kniesenack-Verein ein noch nicht aufgeschnittenes Exemplar in der Schweiz ausfindig machen. Gemeinsam mit dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V. erwarb die Museumsförderung der Fielmann AG den Druck für Güstrow und übergibt ihn als weitere Schenkung dem Stadtmuseum. Damit setzt die Fielmann AG die Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum weiter fort.



ENCONIUM oder Lob=Spruch des weitberühmten, gesunden, kräftigen und wohlschmeckenden Gersten=Biers Kniesenack genannt, 1706, Titelblatt

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schätze aus dem Depot“ des Kunst- und Altertumsvereins wird am **18. März 2024 um 15:00 Uhr** die Schenkung und die kleine Kniesenack-Ausstellung gemeinsam mit dem Verein Original Güstrower Kniesenack e.V. dem Publikum vorgestellt. Zu sehen sein werden Objekte aus dem

Depot des Güstrower Stadtmuseums, aus den Sammlungen des Kniesenack-Vereins und ein weiteres Exemplar des Loblieds aus den Beständen der Historischen Bibliothek.

**Interessenten sind herzlich willkommen!
Um telefonische Anmeldung unter 03843-681023
wird gebeten.**



Gaststättenschild der Deutschen Reichsbahn mit Kniesenack-Werbung

Die ständige Ausstellung
des Güstrower Stadtmuseums
**„Geschichte der Stadt Güstrow
vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert“**,
ist von Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr,
und Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr und zusätzlich
ab 1. April Sonntag von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist frei!

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion: Die Sondersitzung der Stadtvertretung zum Doppelhaushalt 2024 / 2025 von anstehender Kommunalwahl geprägt

Die erforderlichen Haushaltsgrundlagen für die Arbeit unserer Barlachstadt Güstrow, in den Jahren 2024 und 2025 waren Gegenstand der vorausgegangenen Fleißarbeit auf den verschiedensten Ebenen des kommunalen Ehrenamtes und der Verwaltung. Auf Grund der guten Erfahrungen einer rechtzeitigen Abstimmung in Vorbereitung des letzten Haushaltes der Barlachstadt, bestand die Absicht diesen positiven Effekt zu wiederholen. Bereits im August übermittelten wir erste Themen aus zahlreichen Gesprächen mit Vereinen; Unternehmen und Bürgern unserer Stadt, die eine Beachtung finden sollten an den Bürgermeister. Dieser brachte unser Anliegen nach wiederholtem Nachfragen dem Finanzausschuss zur weiteren Abstimmung zur Kenntnis. Leider blieb es dabei und eine gute Absicht mit dem Ziel rechtzeitiger Beratung und breiter Zustimmung wurde um den verdienten Erfolg gebracht, denn auch eine verantwortungsvolle Beratung im Finanzausschuss dazu fand nicht statt. Der Zeitraum für eine gute inhaltliche Abstimmung dazu mit allen Verantwortlichen wurde geringer. Zu den von unserer Fraktion vorgeschlagenen Mittel im Haushaltsentwurf zählten unter anderem die Mittelbereitstellung zur Förderung im kulturellen Bereich; zur Schaffung eines Welcome – Haltepunktes für Fernradfahrer im Bereich Plauer Plauer Straße / Neuwieder Weg; eines Unterstandes für Fernradfahrer; die Erhöhung der jährlichen bereitzustellenden Mittel für die Güstrower Feste und die Einstellung von Finanzen einer zukünftiger Entwicklung unserer touristischen Infrastruktur und Gelder für die Planung und den Kauf von Flächen zur Ansiedlung von gewerblichen Unternehmen. Bis zum Dezember des vergangenen Jahres unterlagen wir leider einem Stillstand gemeinsamen Handelns und wir regten auf Grund der Erfordernisse eine Sondersitzung der Stadtvertretung an, die dann auch am 31. Januar 2024 stattfand. Es verblieb wenig Zeit für einen sehr großen anspruchsvollen Haushalt und der notwendigen Abstimmung dazu. Diese wollten wir gemeinsam mit den Fraktionen der Stadtvertretung durchführen und planten dazu Termine und regten diese an. Leider gelang uns eine Abstimmung im Vorfeld nicht. Zum Haushalt hatten wir in zahlreichen Gesprächsrunden verschiedene Hinweise mit zahlreichen Güstrowern beraten. 16 zusätzliche Anträge der Fraktionen der SPD und der Fraktion die LINKE konnten somit als zusätzliche Vorschläge eingebracht werden. Diese zeigten ein breites Spektrum der Geschehnisse und die daraus resultierenden notwendigen Finanzen. Eine Vielzahl der gemeinsamen Anträge der SPD und der LINKEN fanden leider nicht die erforderliche Mehrheit. Sorry, wir bleiben trotzdem im Gespräch zu den von uns mit vielen Güstrowern im Vorfeld beratenden Themen und versuchen diese einer Lösung zuzuführen. Für unsere Fraktion gehört dazu die Pflege und Erweiterung des Stadtmobils; von Bänken im Stadtgebiet und die finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes im kulturellen; sportlichem und touristischen Bereich. Dazu planen wir unser nächstes gemeinsames Vorhaben und wollen nicht nur Kritik äußern, sondern persönlich Hand anlegen. Unser Ziel ist die weitere Verbesserung der Sauberkeit in unserer Heimatstadt. Dazu ein aktueller Termin unserer unter den Güstrowern bereits bekannten Güstrower Aktion „SPD vor Ort“. Wir laden ein zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz am 23. März ab 14:00 Uhr im Bereich zwischen dem ehemaligen Eiscafe Hahn und der Plauer Straße und heißen alle herzlich dazu willkommen. Lassen Sie mich mit folgendem Zitat von Henry Ford in die kommenden Wochen bis zur Kommunalwahl 2024 starten: Zusammenkommen ist ein Anfang, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg.

Hans – Georg Kleinschmidt im Namen der SPD Fraktion

CDU-Fraktion:

„Demokratie lebt vom Streit, von der Diskussion und den richtigen Weg. Deshalb gehört zu ihr Respekt vor der Meinung des anderen.“

Richard v. Weizsäcker

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower,

die Gemeindevertretung ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger und das oberste Willens- und Beschlussorgan der Gemeinde, so definiert in der Kommunalverfassung M-V. In Güstrow ist das die Stadtvertretung. Sie entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, u.a. auch über die Finanzen unserer Stadt. Dieses gilt als Königsdisziplin in der Kommunalpolitik. Für die Stadtvertretung ein wichtiges Mittel, um Schwerpunkte zu setzen und damit die Entwicklung unserer Stadt zu gestalten.

Am 31.01.24 stand in einer Sondersitzung die Haushaltssatzung, der Haushaltplan und der Stellenplan 2024/2025 zur Abstimmung. Die Sitzung war notwendig, damit schnellstmöglich neue Investitionen ausgelöst und auch Zuschüsse an Vereine ausgezahlt werden können. Der Haushaltsplan enthält u.a. auf der einen Seite die Übersicht der Einnahmen- und Ertragspositionen, die die Stadt erwartet und auf der anderen Seite alle geplanten Ausgaben.

Die erste Beratung zum Haushaltsentwurf fand am 11.01.2024 statt. Der Bürgermeister stellte den Entwurf der Verwaltung vor. Besonderheit, die laufenden geplanten Einnahmen decken nicht die Ausgaben, sprich, es wird mehr ausgegeben als eingenommen. Aufgrund der vorhandenen Liquiditätsreserven stellt sich die Vermögensstruktur der Stadt jedoch gut dar. Doch diese werden allerdings bei einer hohen Investitionstätigkeit spürbar abnehmen. Umso wichtiger ist es, gerade in diesen Zeiten Augenmaß zu wahren. Wir können uns nicht alles leisten, und erst recht nicht alles gleichzeitig, dies war der Appell von Hanni Böttcher an alle Stadtvertreter!

Der Haushalt ging dann zur Beratung in die Fachausschüsse und Fraktionen.

Durch uns und die FDP/Grüne sind vier Anträge mit einem Gesamtvolumen von 47.300 € eingereicht worden. Der Kauf eines Sonnensegels für das SchulKinderHaus Mitte, die Beschaffung eines KuKo-Experimentier-Konstruktions- und Mechanikkonzeptes für den Fritz Reuter Hort, die Bereitstellung von Mitteln für den Neujahrsempfang 2025 sowie die Installation eines Trinkwassers – und Stromanschlusses für die Wallanlagen. Wir wollen, dass diese sich immer mehr zur Begegnungsstätte und Eventfläche (Kinderfest, Entenrennen etc.) entwickeln soll. Unsere Anträge wurden einstimmig beschlossen.

SPD und Die Linke reichten 16 Änderungsanträge ein. In teilweise hitzigen Debatten zu der Änderungsliste der SPD/ Die Linke wurden zwei Anträge einstimmig beschlossen. Zu vier Anträgen sind sinnvolle Änderungen durch unsere Fraktion eingebracht worden, den mehrheitlich zugestimmt wurde. Sieben wurden abgelehnt. Drei wurden durch die Antragsteller zurückgenommen. Der Haushalt wurde anschließend einstimmig verabschiedet!

Herzlichst

Torsten Renz

Hanni Böttcher

Anmerkung der Redaktion:

Für den Inhalt der Beiträge auf dieser Seite sind die Verfasser aus den Fraktionen verantwortlich!

Ausstellung:

Young Art for Peace – Friede dem blauen Planeten

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V. und der Barlachstadt Güstrow, das aufzeigt, wie sich junge Menschen unterschiedlichen Alters inhaltlich auf ganz persönliche Weise mit den gegenwärtigen Herausforderungen in Politik und Gesellschaft auseinandersetzen. Sie umfasst zwei Teilbereiche und präsentiert sowohl Arbeiten aus der zurückliegenden Plakatbiennale „*Youth in Europe*“ (2001 bis 2014), an der sich einst Studierende an Designschulen rund um die Ostsee beteiligten, als auch Schülerplakate, die im Rahmen eines Wettbewerbs eingereicht worden sind. Die Kooperationspartner nahmen die Biennale „*Youth in Europe*“ zum Anlass, um die inzwischen größtenteils archivierten Plakate der Designstudenten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und um Schülerinnen und Schüler in Mecklenburg-Vorpommern dazu einzuladen, mittels des Mediums Plakat einen persönlichen Bezug auf aktuelle welt- und gesellschaftspolitische Themen zu nehmen. Der Schülerwettbewerb „*Friede dem blauen Planeten*“ fand im Schuljahr 2022/23 statt. Eine fachkundige Jury begutachtete die eingereichten Arbeiten und wählte die Trägerinnen und Träger der Jurypreise aus, die im Rahmen der Vernissage ausgezeichnet worden sind. Besuchende haben bis Freitag, 12. April 2024, die Gelegenheit, für ihr Lieblingsplakat abzustimmen. Die drei Plakate mit den meisten Stimmen werden im Rahmen der Finissage mit Verleihung des Publikumspreises am Sonntag, dem 14. April 2024, um 15:00 Uhr ausgezeichnet.



Foto: „Blick in die Ausstellung“, © André Hamann

Die Ausstellung ist bis zum 14. April täglich in der Zeit von 11:00 -17:00 Uhr zu sehen

Ankündigung:

Ines Baumgart: „Wollweiß“

Am Freitag, dem 3. Mai 2024, wird um 18:00 Uhr eine neue Ausstellung eröffnet. Die Künstlerin Ines Baumgart zeigt Objekte und Installationen aus unterschiedlichsten Materialien, wie Papier, Tierwolle, Baumwolle, Metallbänder, Draht, Seile, Schnüre. Die von ihr gestalteten Körper und Fragmente orientieren sich an Gegebenheiten des Alltags und der Natur. Ines Baumgart ist gebürtige Güstrowerin, lebt und arbeitet jedoch seit vielen Jahren in Leichlingen und Köln (NRW). Durch anhaltende Besuche bei Familie und Freunden hat sie sich die Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt bewahrt. Die Wollhalle ist für sie ein Ort der Verbindung zu ihren Arbeiten. In früheren Zeiten diente die Güstrower Wollhalle u. a. als Lagerstätte für Wolle aus den umliegenden Schäferereien. Erzeugnisse, die aus Wolle hergestellt werden, wie Fäden, Tücher, Stoffe etc., sind Bestandteil der von Ines Baumgart verwendeten Materialien.

Die Ausstellung wird vom 4. Mai bis 1. September 2024 präsentiert.

Weitere Infos zur Künstlerin und zu ihren Arbeiten finden Sie unter www.art-ines.de und <https://www.instagram.com/inesartines/>.

Ausstellung von Stadt- und Kreisarchiv zum 12. Tag der Archive

Der 12. Tag der Archive findet dieses Jahr wieder Anfang März statt. Wie immer sind alle Archive dazu aufgerufen, zu einem bestimmtem Thema Einblicke in die Archivunterlagen und -arbeit zu geben. Das diesjährige Thema ist „Essen und Trinken“. Das Stadtarchiv Güstrow und das Archiv des Landkreises Rostock werden dieses Jahr in Kooperation eine Ausstellung mit dem Titel „*Not und Neuanfang. Ernährung und Versorgung in Krisenzeiten*“ präsentieren. Die Ausstellung soll sowohl die Gegebenheiten in der Stadt Güstrow wie auch im heutigen Landkreis Rostock darstellen. Von der Viehwirtschaft bis zum Bäckereiwesen, von Lebensmittelkarten bis Haferflocken für Kinder unter einem Jahr sowie Aushänge, Fotos und Plakate werden viele Unterlagen aus beiden Archiven präsentiert.



Stadtarchiv Güstrow, Sammlungsbestand Not- und Reutergeld

Die Ausstellung kann vom 2. bis 14. März 2024 täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr im Veranstaltungsbereich der Wollhalle kostenlos besucht werden

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe
ist der 12. April 2024

**„Ich bin so gierig nach Leben“
Die Biografie Brigitte Reimanns**



Foto: © Carsten Gansel

Dem Literaturwissenschaftler Carsten Gansel ist eine fulminante Biografie geglückt. Er stellt Brigitte Reimann als starke, unangepasste, schillernde Frau vor, deren Literatur erstaunlich aktuell ist. Neben der detaillierten Nachzeichnung ihres Lebensweges, prägender Orte und Begegnungen, Krisen, vier Ehen und Krankheiten analysiert Gansel das Werk. Dabei entdeckt er

auch Neues aus dem Leben der Literaturikone Reimann. Er geht ausführlich auf die Jugendjahre und den Beginn ihres Schreibens ein. Er gibt Einblicke in den Literaturbetrieb der DDR, stellt Entstehungsgeschichte und Rezeption immer wieder in den Kontext der gesellschaftlichen Entwicklungen und stellt auch Bezüge her, z. B. zu Christa Wolf und Uwe Johnson. Die kenntnisreiche, mit ausführlichen Zitaten angereicherte Darstellung fußt auf akribischen Archivrecherchen und Gesprächen.

Carsten Gansel, selbst ja Güstrower, wenn auch stets in Sachen Literatur weltweit unterwegs, wird die von ihm verfasste und viel gelobte Biografie Brigitte Reimanns in gewohnt unterhaltsamer Art vorstellen.

**Montag, 04.03.2024, 20:00 Uhr,
Eintritt 9,00 €, im Vorverkauf 7,00 €**

**Bibliotheksöffnung, Kinderlesung
und VR-Gaming**

Samstagsaktion in der Uwe Johnson-Bibliothek

Am Samstag nach dem Feiertagswochenende ist in der Uwe Johnson-Bibliothek immer noch ein wenig Ostern... es gibt wieder eine Kinderlesung mit unserer Lesepatin Ursula Eschmann, die Ostergeschichten für die kleinen Zuhörenden und ihre großen Begleitungen mitbringt. Start der Lesung ist 10:30 Uhr. Zudem wird wieder VR-Gaming geboten – der Spieler in der virtuellen Welt kann den 3D-Effekt voll auskosten und die anderen verfolgen ihn auf der Leinwand.

... und natürlich hat die Bibliothek zum Ausleihen geöffnet. Wer also etwas zur Unterhaltung, zum Hören, zum Spielen oder Basteln am Wochenende sucht, kann den Samstagseinkauf in der Stadt mit einem Abstecher zur Bibliothek verbinden.

Samstag, 06.04.2024, 10:00 -13:00 Uhr, Eintritt frei



Foto: © Lydia Roth

**„Von Güstrow in die Welt“
Überarbeitete Johnson-Fotoausstellung**

Anlässlich des aktuellen „Johnson-Jahres“, mit rundem Geburtstag und Todestag, wurde in der Uwe Johnson-Bibliothek die Fotoausstellung „Von Güstrow in die Welt“ überarbeitet. Zum Anlass des 40. Todestages des Mecklenburger Literaten von Weltruhm, wurde die Ausstellung neu eröffnet.

Johnsons Mitschüler, späterer Wegbegleiter und Fotograf Heinz Lehmbäcker (*1933) hatte sich intensiv mit Leben und Werk Johnsons auseinandergesetzt und dies in eindrucksvollen Bildern gebündelt. Die Ausstellung folgt Uwe Johnson in 33 ausgewählten Bildern auf seinen Stationen mit Werk- und Briefzitaten. Von Güstrow, wo beide gemeinsam die Schulbank drückten und Freunde wurden, über Leipzig, Berlin und New York, wo Johnson die Recherchen für sein Hauptwerk „Jahrestage“ begann, bis zuletzt nach Sheerness-on-Sea, wo Johnson 1984 mit nur 49 Jahren verstarb.

Die Neubearbeitung wurde vom Rostocker Grafikbüro „Grafikagenten“ begleitet, welche auch für die Barlachstiftung die neue Dauerausstellung im Atelierhaus am Heidberg fertigten.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Uwe Johnson-Bibliothek frei zugänglich.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr

**Unter dem Wald, neben dem Wasser der Tod
Regionalautor stellt Thriller vor**

Ermittlerin Talvi Caster wagt, körperlich und seelisch gezeichnet, in Greifswald bei der Kripo einen beruflichen Neuanfang. Zeit, um anzukommen, bleibt ihr allerdings nicht. Drei menschliche Schädel werden grauenerregend auf dem Fischerfest zur Schau gestellt und sie muss gleich mit allem anderen als Routine starten. Dann werden die Ermittlungen sabotiert, ein übergriffiger Profiler



Foto: © Siebo Woydt

dazubeordert und die Geister ihrer Vergangenheit tauchen auf... In der losen Reihe „Regionalautoren haben das Wort“ der Uwe Johnson-Bibliothek gibt es dieses mal einen knochenharten Krimi, der neben der spannungsreichen Handlung auch Ausgrenzung und Vorurteile thematisiert. Der Autor Siebo Woydt aus dem nahen Langhagen versteht sich selbst zwar noch als Schriftsteller „in Ausbildung“, vermochte aber mit diesem guten Thriller nicht nur den Kölner Verleger zu überzeugen. Starker Krimitack aus der Region zum Welttag des Buches.

**Dienstag, 23.04.2024, 19:00 Uhr,
Eintritt 5,00 € / im Vorverkauf 4,00 €**

Zur Verabschiedung von Marianne Tuscher und Klaus Tuscher im Wildpark-MV am 22. Februar 2024

Sehr geehrte Frau Tuscher, sehr geehrter Herr Tuscher,

vor 42 Jahren hat es Sie als Brandenburger ins Mecklenburger Land verschlagen, da im damaligen Güstrower Tierpark die Stelle eines Leiters ausgeschrieben war. Die Chance Ihres Lebens - dachten Sie damals und nahmen die Herausforderung an. Sie sollten Recht behalten. Sie blieben Ihr Arbeitsleben lang dem Tier und Wildpark treu. Vorgefunden hatten Sie ein Sammelsurium an unterschiedlichsten Tieren, in zu kleinen und veralteten Tierbehausungen und -gehegen.

Also hieß es, die Ärmel hochkrepeln und anpacken. Ideen hatten Sie bereits viele, aber woher das Geld und Material nehmen. Die Gelder von der Stadt waren damals sehr begrenzt. Doch da gab es einige Betriebe in und um Güstrow, die unterstützten. Was nicht gebracht werden konnte, wurde mit dem kleinen Pkw-Anhänger herbeigeschafft. Geschont haben Sie sich nicht und an ein freies Wochenende war auch nicht zu denken. Schon bald galt der Güstrower Tierpark als Geheimtipp und etablierte sich als beliebter Ausflugsort. Die Besucherzahlen stiegen kontinuierlich an – bis heute auf über 200.000 jährlich.

Liebe Marianne Tuscher, lieber Klaus Tuscher, Sie wollten aber mehr aus dem Park machen. Gemeinsam erarbeiteten Sie ein neues Konzept – einen Landschafts- und Wildpark mit heimischer Flora und Fauna in Kombination mit Umweltbildung. 1991 schlug dann die große Stunde! Die Barlachstadt war nach der Wende 1989 einhundertprozentige Gesellschafterin der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH geworden. In ihrer 16. Sitzung am 27.06.1991 beschloss die Stadtvertretung die Bildung einer gemeinnützigen städtischen Tierpark GmbH. Mit Beschluss Nr. 158 - 16/91 der Stadtvertretung erfolgte die Erweiterung des Parkgeländes zu einem Natur- und Umweltpark mit Übertragung von 157 ha städtischer Flächen.

Sie, Herr Tuscher, dachten immer etwas weiter und waren somit einigen zoologischen Einrichtungen einen Schritt voraus. Während sich andere Zoos und Tierparks mit kleinen Tiergehegen begnügten, realisierten Sie große Wildfreigehege und Volieren. Einige waren sogar begehrbar. Das war einmalig zu dieser Zeit. So entstanden im Laufe der vielen Jahre z. B. 1991/92 das Wildfreigehege mit 12 ha für Dam- und Rehwild mit großen Freiflugvolieren, oder 1994 die große Freianlage für Wölfe mit 2 ha. So konnte die Bevölkerung frühzeitig an die Rückkehr der Wölfe gewöhnt werden. Unser Landwirtschafts- und Umweltminister, Till Backhaus, kann davon bis heute profitieren.

Parallel wurden über die Jahre die Wiesen und einige Nebelaltarme renaturiert. Trotz vieler bürokratischer Hürden, finanzieller Engpässe oder wechselnder Förderprogramme blieben Sie, liebe Familie Tuscher, bei allen Projekten eisern und hielt an den Vorhaben und Plänen fest.

Helmut Schmidt, Altbundeskanzler und ehemaliger Ehrenbürger der Barlachstadt, sagte einmal: „Wer Visionen hat sollte zum Arzt gehen“. Nicht so Klaus Tuscher. Die umweltpädagogische Arbeit war zu einem wichtigen Standbein geworden und musste dringend entwickelt und modernisiert werden. Mit den damaligen Gegebenheiten unmöglich! Also wurde wieder an einem besonderen Projekt gearbeitet – „Das Umweltbildungszentrum“. Anfangs von vielen Kritikern als utopisch und unrealisierbar belächelt, haben Sie das bis heute größte Projekt des Parks auf die Beine gestellt. 2000 ist ein „Haus“ entstanden, das in Deutschland seines Gleichen suchte und schon viele Nachahmer fand.

Mit dem Umweltbildungszentrum und der Nutzung alternativer Energien erhielt der Park ein neues innovatives Gesicht und ist weit über die Ländergrenzen bekannt geworden.

Eine Herzenssache war Ihnen, Herr Tuscher, auch der Güstrower Bärenberg. Nach dem Tod der beiden Kodiakbären fanden nun zwei bärige Schweden ein neues zuhause in Güstrow. Inzwischen sind diese Beiden bei Jung und Alt sehr beliebt.

Der NUP steht nicht still. Sie, sehr geehrter Herr Tuscher, standen nie still. Auch durch Ihre schwere Krankheit haben Sie sich nicht abbringen lassen, weiterhin alles für den NUP zu geben. Ob Bodendabyrinth mit Wurzelstunnel oder die Entwicklung der „WiesenWelten mit Agendazentrum“ und der Bau der Büdnerei - es ging immer um etwas Neues.

Mit der Auswahl Ihrer Nachfolger, Herrn Christopher Imre Seif als neuem Geschäftsführer und Herrn Robert Ruschke als Prokurist und kaufmännischem Leiter, und deren erfolgreicher Einarbeitung haben Sie gut für die Zukunft unseres Wildparks vorgearbeitet.



Foto: Marianne Tuscher und Klaus Tuscher bei der Verabschiedung am 22. Februar 2024

**Als Bürgermeister und langjähriger Wegbegleiter
möchte ich heute stellvertretend
für die Güstrower Bürgerinnen und Bürger Danke sagen.**

**Danke für 42 Jahre unermüdliche und erfolgreiche Arbeit
zum Wohle der Barlachstadt und ihrer kulturellen
und touristischen Einrichtungen.**

Persönlich danke ich Ihnen und wünsche alles Gute für den zukünftigen „Unruhestand“ und überreiche eine kleine Spende für den Spielplatz als symbolisches Dankeschön.

Arne Schuldt
Bürgermeister

Der Beitrag enthält Auszüge aus der Laudatio für Herrn Tuscher anlässlich der Ehrung auf dem Neujahrsempfang der Barlachstadt Güstrow am 26. Januar 2007.



Wir gratulieren

den Jubilaren im März



zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Meier,
Frau Ilse Borchert, Frau Luise Stief,
Frau Adelheid Grieger, Frau Irma Burchard,

zum 90. Geburtstag

Frau Lydia Zack, Frau Hanna Ahlheim, Frau Christa Henke,
Frau Edith Schikorr, Frau Edith Meese, Frau Christa Petsch,
Herrn Gerhard Voß, Herrn Jürgen Luckmann,
Herrn Peter Tschiesche, Herrn Hans-Joachim Volkmann,
Herrn Günther Horn,

zum 85. Geburtstag

Frau Inge Gudzinski, Frau Helga Dittrich,
Frau Elfriede Cordshagen, Frau Helga Schult,
Frau Josefine Schulz, Frau Ingrid Polzin, Frau Renate Rolle,
Frau Ingeborg Meincke, Frau Renate Prange,
Frau Barbara Heinecke, Frau Gerda Lepsien,
Frau Hanna Kraschewski, Herrn Walter Kresin,
Herrn Dietrich Dräger, Herrn Dietrich Schiweck,
Herrn Hans-Dieter Schwan, Herrn Walter Stahlfast,
Herrn Horst Borchers, Herrn Rudolf Guretzka,

zum 80. Geburtstag

Frau Karin Steinbrink, Frau Hannelore Schreiber,
Frau Regina Selpin, Frau Gisela Skalej, Frau Beate Drenckhan,
Frau Heidrun Hoff, Frau Christa Külzer,
Frau Heidrun Seeberger, Frau Ute Benox, Frau Gisa Jaster,
Frau Heidemarie Jacobs, Frau Hannelore Wohlgemuth,
Frau Karin Voß, Frau Hanne Bartsch, Frau Erika Iwanski,
Herrn Werner Schiefelbein, Herrn Eberhard Kammler,
Herrn Bernd Voß, Herrn Lothar Fila,

zum 75. Geburtstag

Frau Ursula Stenzel, Frau Magdalene Drenckhan,
Frau Karin Porm, Frau Erika Koepp, Frau Christine Berndt,
Frau Ingrid Bock, Frau Hannelore Weier,
Frau Christine Liehmann, Frau Elke Ness,
Frau Brigitte Münchow, Frau Ruth Zimmermann,
Frau Annelie Schekelinski, Herrn Otto-Matthias Völzer,
Herrn Jürgen Seemann, Herrn Gerhard Wienhold,
Herrn Johann Kratz, Herrn Winfried Janell,
Herrn Klaus Lasogga,

zum 70. Geburtstag

Frau Anke Brandt, Frau Margit Skoppek,
Frau Regina Lindemann, Frau Monika Löper,
Frau Dagmar Peters, Frau Brigitte Tetzlaff,
Frau Karin Langkau, Frau Hannelore Große, Frau Karin Sosath, Frau Marlies Lau,
Frau Karin Wien, Frau Ilona Hellwig,
Frau Margot Thiemann, Frau Ingeborg Albert,
Frau Doris Vorbeck, Frau Birgitta Ladwig,
Frau Helga Wentzki, Frau Alice Möller,
Frau Gudrun Uhlemann, Frau Birgit Mrotz,
Herrn Horst Wallschläger, Herrn Hans-Jürgen Türr,
Herrn Gert Heller, Herrn Ernst Wollitz,
Herrn Frank-Dieter Klick, Herrn Wolfgang Göttl,
Herrn Reinhard Bartz, Herrn Uwe Vogt,
Herrn Eckhard Hampe, Herrn Eberhard Kunze,
Herrn Hans-Jürgen Salow, Herrn Joachim Benck,
Herrn Adolf Fust, Herrn Bernd Voß, Herrn Uwe Wahl,
Herrn Klaus Lau, Herrn Jean-Joseph Moutsinga

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)
je Do. 12:00 Gebet für den Frieden
29.03. 10:00 Gottesdienst zum Karfreitag
31.03. 08:00 Andacht mit Osterfrühstück
10:00 Osterfamiliengottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
28.03. 18:00 Tischabendmahl/Gründonnerstag
29.03. 09:30 Beichtfeier/Karfreitag
31.03. 06:00 Osternachtfeier mit Taufe und Abendmahl
10:00 Gottesdienst
01.04. Gemeinsamer Gottesdienst
mit Pfarrgemeinde/Ostermontag
28.04. Gemeinsamer Gottesdienst
mit Pfarrgemeinde

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1. + 3. So. 16:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
2. + 4. So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So. 11:00 Hochamt
15:00 Karfreitagsliturgie
30.03. 21:00 Auferstehungsfeier
31.03. 11:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

10.03. 11:00 Gottesdienst - Bekenntnstag
29.03. 11:00 Gottesdienst
28.04. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 10:00 Gottesdienst

Informationsveranstaltung des Seniorenbeirates der Barlachstadt Güstrow

Thema: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Notarin Frau Dr. Kölbl

Wann: 27. März 2024
: 14:00 - 15:30 Uhr
Wo: Rathaus Güstrow, Ratssaal, 1. OG
(Fahrstuhl vorhanden)

**Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Der Eintritt ist frei!**

**Der Güstrower Stadtanzeiger – eine
Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger**

Wir gratulieren

den Jubilaren im April



zum 95. Geburtstag

Frau Lisa Fischer, Frau Erika Mastaler,

zum 90. Geburtstag

Frau Hedwig Griehl, Frau Lisa Schöne, Frau Gerda Köstner,
Frau Elfriede Sell, Frau Gerda Köster, Frau Magdalene Bonin,
Frau Feliksa Polianovska, Herrn Eberhard Nawrodt,
Herrn Dr. Jürgen Sattler,

zum 85. Geburtstag

Frau Christa Dobrowolski, Frau Waltraud Hahn,
Frau Ursula Bertram, Frau Irmgard Fischer, Frau Ingrid Peter,
Frau Irmgard Küster, Frau Ursula Felske,
Frau Ingeborg Krainiski, Frau Antonina Borodai,
Frau Gudrun Groß, Frau Erika Cicha, Frau Barbara Seemann,
Frau Ursula Naumann, Frau Vera Hippler, Frau Helga Flügge,
Frau Ingrid Zmiewski, Herrn Horst Kahrau, Herrn Harald Keller,
Herrn Edgar Hagemann, Herrn Siegfried Pfeffer,
Herrn Helmut Scheunemann, Herrn Dieter Kölpfen,
Herrn Dieter Hänzel, Herrn Heinrich Seemann,
Herrn Manfred Röhlich, Herrn Eckhard Laubner,
Herrn Peter Bannier, Herrn Wilfried Retzlaff,

zum 80. Geburtstag

Frau Ingeborg Morawetz, Frau Edeltraud Vogt,
Frau Regina Werner, Frau Elke Wolf, Frau Ingrid Jakobs,
Frau Hannelore Post, Frau Karin Sehr,
Frau Eva-Marie Seifert, Frau Erika Lorenz,
Frau Heidrun Muchow, Frau Dorothea Burmeister,
Frau Magda Krejza, Frau Anna Pehlgim, Frau Ursula Jäger,
Frau Ursula Kopplin, Frau Heidi Weiß,

Frau Rosemarie Fahrland, Herrn Hans-Jörg Lehmann,
Herrn Olaf Bohn, Herrn Eckhard Niqué, Herrn Dietmar Irrgang,
Herrn Ernst-Walter Jaacks, Herrn Ludwig König,
Herrn Horst Strübing, Herrn Siegfried Seemann,
Herrn Uwe Rädke, Herrn Rudolf Exner, Herrn Uwe Grabow,
Herrn Joachim Meyer,

zum 75. Geburtstag

Frau Lore Inge Jörn, Frau Petra Lai,
Frau Rosemarie Zimmermann, Frau Christel Bedau,
Frau Monika Weber, Frau Brigitte Schulz, Herrn Lutz Dieterich,
Herrn Werner Abt, Herrn Hans-Ewald Enke,
Herrn Heinz Krönke, Herrn Reinhold Buschke,
Herrn Manfred Bauriedl, Herrn Jürgen Hoche,

zum 70. Geburtstag

Frau Evi-Maria Molkenthin, Frau Edelgard Schmidt,
Frau Karin Keil, Frau Monika Föniger, Frau Monika Spaude,
Frau Christine Gaudlitz, Frau Waltraut Brandenburg,
Frau Ursula Bache, Frau Sigrid Moldenhauer,
Frau Marianne Babitsch, Frau Marianne Wacker,
Frau Herta Schröder, Frau Roswitha Kröger,
Frau Silvia Krause, Frau Iris Singendonk,
Frau Rose-Marie Harm, Frau Monika Kägebein,
Frau Sabine Haker, Frau Sabine Ortmann,
Frau Annegret Neubert, Frau Waltraut Fahrlandt,
Frau Barbara Zachow, Herrn Dieter Seehawer,
Herrn Huy Tam Nguyen, Herrn Fred van Gercum,
Herrn Peter Rohs, Herrn Hans-Jürgen Pomowski,
Herrn Peter Szepanski, Herrn Burkhard Krieg,
Herrn Wolfgang Stegemann, Herrn Olaf Bahr,
Herrn Siegmar Leo Langhans, Herrn Gerd Schumacher,
Herrn Armin Neumann, Herrn Wilfried Herm,
Herrn Klaus-Dieter Kainath, Herrn Norbert Erdmann,
Herrn Gerhard Jeske, Herrn Bernd-Rüdiger Klamrzynski,
Herrn Hubert Polomski, Herrn Gerhard Grunow

OSTER-UND FAMILIENFEST
24.03.24 | 14-16 UHR
PARK GERTRUDENKAPELLE | BEI SCHLECHTEM WETTER KINDER-
JUGEND-KUNSTHAUS | FREIER EINTRITT, ANMELDUNG ERFORDERLICH

Ernst Barlach
Museen
Güstrow

**Frühstück
Livemusik
Referat
Sketch**

Herzlich Willkommen

Samstag, 16. März 2024 von 9:00 bis 11:30 Uhr
Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow

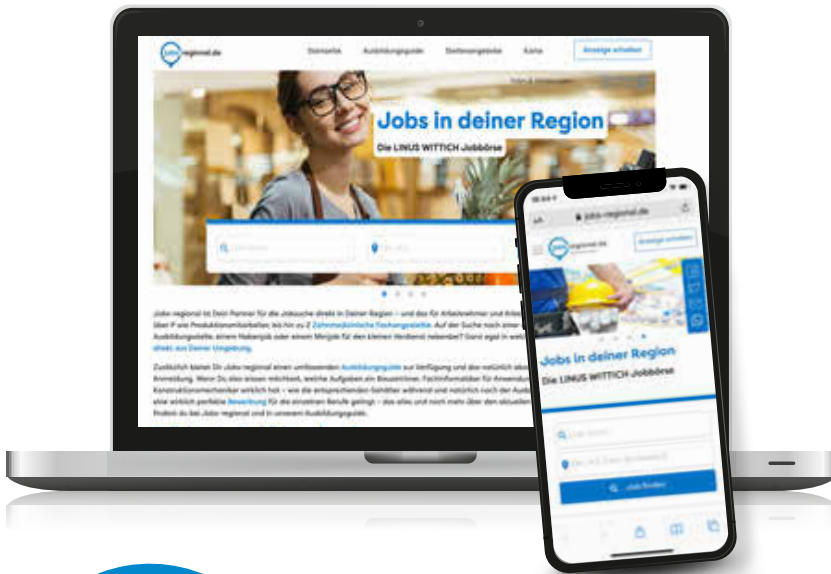
Bedeutungsvolle Freundschaften - Wunschtraum oder Wirklichkeit?

Referentin: Birgit Fingerhut

Anmeldung unter 03843/344933
bei Frau Irene von Weber

Kostenbeitrag
15,- € pro Person

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

30 Tage

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | info@wittich-sietow.de



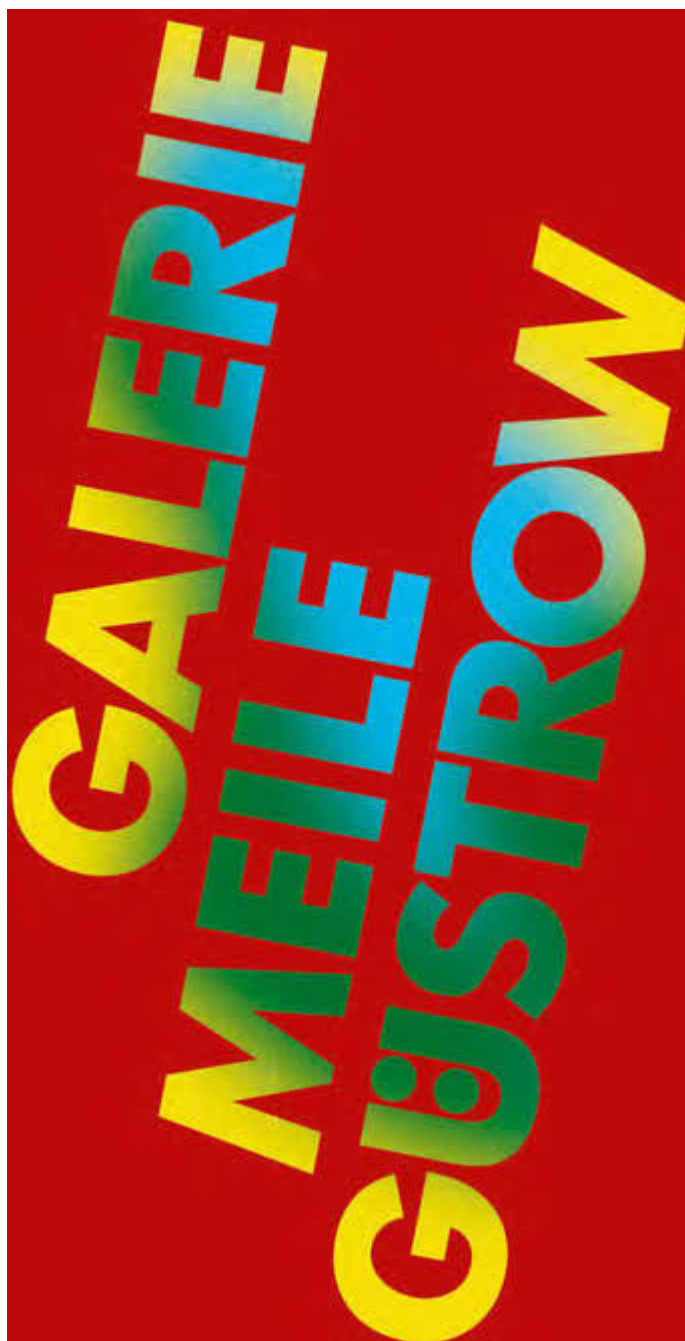
Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



6

Galerie Güstrow
Besserstraße 1
18273 Güstrow
Tel. 03843 682360
vrk@gmail.com
www.galerie-guestrow.de
insta: galerie.guestrow



Kulturelles Highlight - Galeriemeile Güstrow

Ein weiteres Highlight der kulturellen Vielfalt der Barlachstadt Güstrow ist die Zusammenfassung der zahlreichen Galerien zu einer Galeriemeile, die gemeinsam vermarktet wird.

In einer grafisch ausgefeilten (Post)Kartensammlung können sich sowohl Güstrower als auch Besucher unserer schönen Stadt mit der ersten Karte einen Überblick über die ansässigen Galerien und deren Standorte verschaffen. Auf jeder weiteren Karte werden die einzelnen Stationen der Galeriemeile sozusagen als „schmack-

hafte Häppchen“ vorgestellt (in dieser Ausgabe die Station 6 - die Galerie Besserstraße 1).

Dieses Portfolio ist in der Güstrow-Information und in den einzelnen Galerien erhältlich, entweder einzeln oder als charmantes Potpourri in einem hauchzarten Umschlag.

Erstellt wurden die Karten in Zusammenarbeit mit allen Akteuren unter der Regie der Grafikerin Frau Eschbach-Rambow und dem Tourismusverein Güstrow e.V.

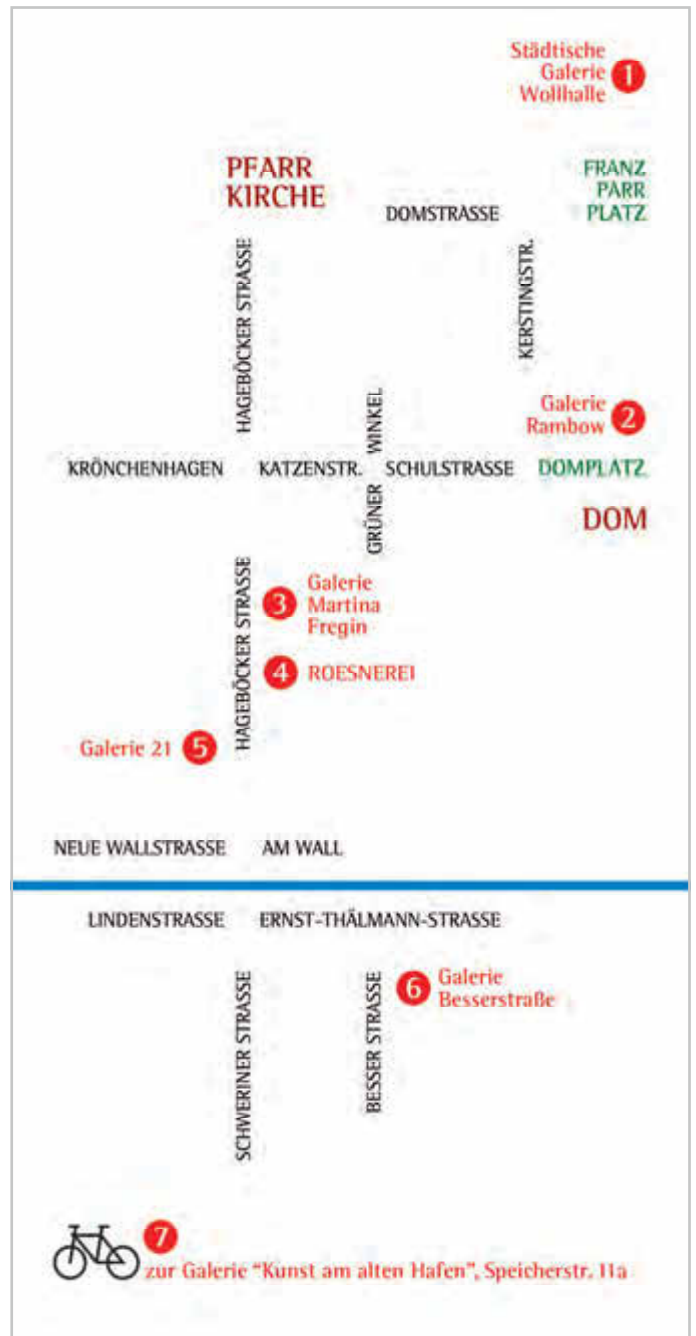
Der Güstrower Stadtanzeiger – eine
Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe
ist der 12. April 2024

6

Existenziell fragen – sinnlich antworten. Ein offenes Haus für die schöpferische Kraft des Menschen in den unterschiedlichsten, künstlerischen Disziplinen. Ob von freischaffenden Künstler*innen oder Kunstschaffenden im Nebenberuf, unsere Ausstellungen richten sich an alle, denen Kunst am Herzen liegt. Ein Schwerpunkt unserer Ausstellungen liegt im Bereich regionaler Künstler*innen der Gegenwart.

Unsere Galerie Besserstraße 1 wird vom "Verein zur Förderung religiös motivierter Kunst e.V." getragen. Alles ist ehrenamtlich organisiert. Der Eintritt ist kostenlos. Führungen müssen telefonisch angemeldet werden: Tel. 03843 682360.



Beratungsangebote

Schiedsstelle der Barlachstadt Güstrow

Sprechstunde jeden letzten Dienstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr, Rathaus, Markt 1 (Ratssaal), 18273 Güstrow
Telefon 0151 17446432
E-Mail margit.friedrich-stein@schiedsfrau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Güstrow

Sprechstunde jeden 1. und 3. Donnerstag,
09:30 - 11:30 Uhr, Technisches Rathaus, Baustraße 33
Telefon 038452 21179

Pflegestützpunkt des Landkreises Rostock

Hageböcker Str. 19, 18273 Güstrow, nach Terminvereinbarung
Beratung zur pflegerische Versorgung eines Angehörigen und zur Finanzierung
Telefon 03843 755-50421 Pflegeberater/-in
Telefon 03843 755-50420 Sozialberater/-in
E-Mail Pflegestuertzpunkt-Guestrow@lkros.de

Verbraucherzentrale M-V, Energieberatung

je 1. und 3. Mittwoch, nach vorheriger Terminvereinbarung
15:00 - 17:30 Uhr, Mühlenstraße 17/Eingang Baustraße
Telefon 0800 809802400 oder 0381 2087050

EUTB Pro Regina - Landkreis Rostock

Plauer Straße 1, 18273 Güstrow
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der PRO RETINA Deutschland e.V. von Menschen mit Behinderung, mit drohender Behinderung, chronisch Kranken sowie Angehörigen und Interessierten in allen Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion
Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
Telefon 03843 6157025 oder 0151 72068020
E-Mail guestrow.eutb@pro-retina.de

persönlich. individuell. 3D.

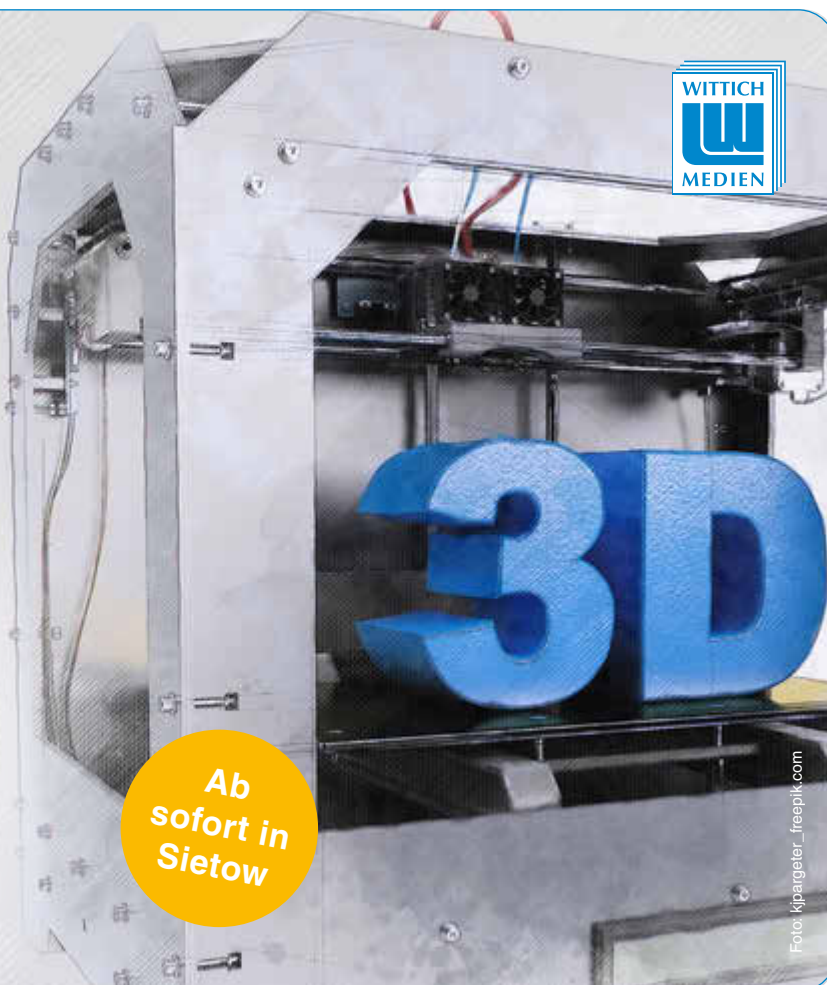
Wir drucken Ihre Wünsche!

Entdecken Sie die unendliche Formenvielfalt des 3D-Druckes. Bleiben Sie bei Ihren Kunden in Erinnerung mit individuellen 3D-Werbeartikeln, wie z. B. Schlüsselanhänger, Namensschilder, Einkaufswagen-Löser, 3D-Visitenkarten und heben Sie sich von Ihrer Konkurrenz ab. Wir beraten Sie gern.

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de



Ab
sofort in
Sietow

Foto: kpargeter_freepik.com

- Anzeigentext -



@AdobeStock_ink_drop



HUCH ... Ist denn schon wieder OSTERHASE?

Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!

Ihr Team der **LINUS WITTICH Medien KG**
Das **Medienhaus** an der Müritz

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931/579-0
info@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de

Österlicher Genussmarkt lädt ein zum Stöbern

Lust auf Frühling macht der „Österliche Genussmarkt“, der am 23.03.2024 in der Städtischen Galerie Wollhalle stattfindet. Regionale Erzeuger bieten zwischen 10:00 und 17:00 Uhr u. a. Pasta, Öle, Marmeladen, Honig, Kuchen, Gebäck, Säfte, Liköre und Kaffee an. (Aus)probieren ist ausdrücklich erwünscht.

Eine gute Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre nach einem besonderen Ostergeschenk für seine Lieben zu stöbern! Und natürlich ist für alle Besucher des Genussmarktes der Eintritt in die Ausstellung „Young Art For Peace“ frei.

► Osterspecial für alle Kids

Wir sind Susi und Celina, Azubis in der Güstrow-Information, und laden euch zum „Osterspecial für alle Kids“ ein. Wir werden dieses Jahr die Ausbildung beenden und dieses Event für euch wird unser Abschlussprojekt sein. Am Ostersonntag, dem 30.03.2024, veranstalten wir für euch dieses Osterfest in der Städtischen Galerie Wollhalle.

Euch erwartet eine große Bastel- und Malstraße, Osterplätzchen backen, Ostereiersuche, Eier auspusten und bemalen, Kinderschminken, Nachtwächterführung und vieles vieles mehr!

Bringt Mama, Papa, Oma und Opa mit, wir haben auch leckeren Kaffee und Kuchen im Angebot. Das Osterfest findet von 11:00 - 19:00 Uhr statt, ihr habt also den ganzen Tag Zeit und könnt kommen wann ihr möchtet! Die Mitmachgebühr beträgt nur 2,00 € pro Kind! Kommt am Ostersonntag zu uns in die Wollhalle und erlebt einen unvergesslichen Tag! Anmeldung in der Güstrow-Information, telefonisch unter 03843 681023 oder per Email: info@guestrow-tourismus.de

► GenussTouren: Auch in diesem Jahr gibt es die beliebtesten Radtouren mit viel Genuss!

Am 27.04.2024 geht es los mit „Die Körnige - ein Klassiker“, seit Jahren erfolgreich! Zum Start der kulinarischen Tagesreise erhalten Sie ein Start-Häppchen gereicht für die hügelige Fahrt nach Niendorf zur Pasta-Manufaktur, direkt in der Nähe von Schwaan. Hier gibt es frische Pasta, Chutney, Saucen und diverse Getränke zum Mittagessen nach der Führung durch die Manufaktur. Nach dieser köstlichen Stärkung geht es zur Besichtigung der Kunstmühle in Schwaan u. a. mit einer Sonderausstellung. Von dort noch einen kleinen Abstecher zur „Burg Werle“ und dann zurück nach Güstrow zu Snacks und Getränken in die Städtische Galerie Wollhalle.

Den Flyer zu allen Touren erhalten Sie in der Güstrow-Information oder unter www.guestrow-tourismus.de

► Produkte der Güstrow-Information

Zum Frauentag, Frühlingsanfang und Osterfest darf er einfach nicht fehlen: der Eierlikör von „Tante Trude“! Regional nach alten Hausrezepten produziert und zubereitet mit Eiern von glücklichen Hühnern. Auch hervorragend geeignet als Krönung für Desserts und Süßspeisen. Und für das leckere Osterfrühstück sowie für alle anderen süßen Starts in den Tag haben wir Güstrower Honig im Angebot.

► Täglich - Öffentliche Stadtführung, auch mit Audioguide

Kleiner Rundgang mit großer Wirkung: ab 1. April finden die öffentlichen Stadtrundgänge wieder täglich um 11 Uhr statt. Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung unserer zertifizierten GästeführerInnen für die geschichtsträchtige Architektur Güstrows.

Tipp für Kurzenschlossene:

Mit unserem neuen Audioguide lässt sich Güstrows Altstadt jederzeit individuell erkunden.

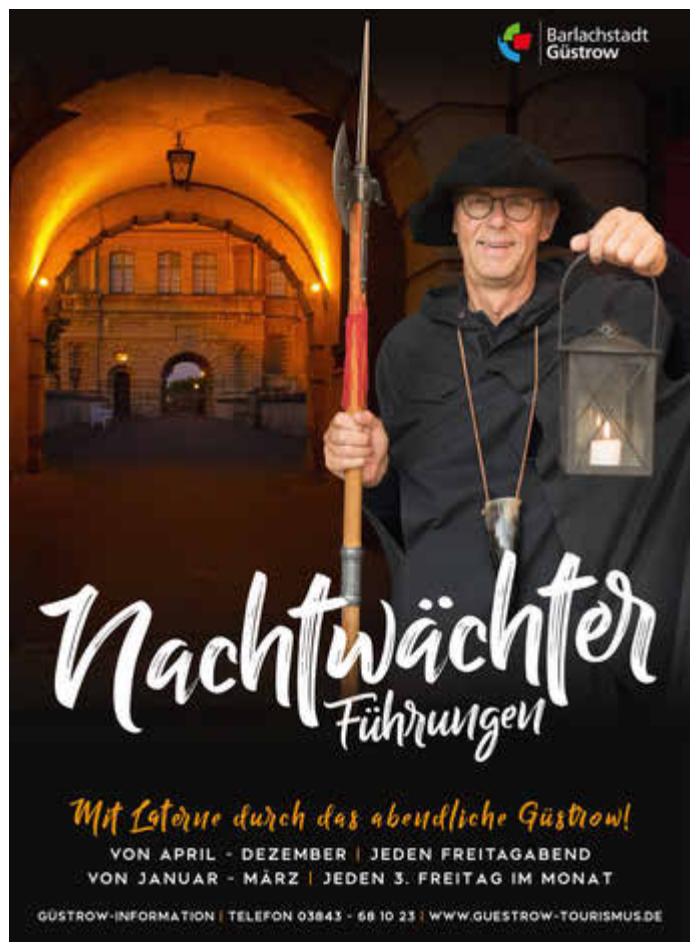
► Wöchentlich - Öffentliche Nachtwächterführung

Unsere beliebten öffentlichen Nachtwächterführungen starten ab 1. April jeden Freitag um 21:00 Uhr. Im März findet der Rundgang am 3. Freitag (15.03.) statt. Begleiten Sie unseren Nachtwächter auf seinem abendlichen Rundgang durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt. Am Ende der Tour wird jeder Teilnehmer mit einem kleinen Präsent belohnt. Anmeldungen gern unter 03843 681023.

Veranstaltungsempfehlungen für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Wohnzimmerkino Anmut.Bar	01./04./07./08./14./15./21./22./28./29. März
	04.11./12./18./19./25./26. April
Maffay Show Band DasStudioZwei	01.03.2024
Manski's Varieté – Frauentags-Special	08.03.2024
ELVIS – Das Musical Stadthalle Rostock	20.03.2024
Bibi&Tina – Die außerirdische Hitparade Stadthalle Rostock	28.03.2024
Wohnzimmerkonzert Anmut.Bar	05.04.2024
Barlach Rave 2.0 Sport- und Kongresshalle Güstrow	06.04.2024
Grammophon Jazzband DasStudioZwei	12.04.2024
Luke Mockridge-Trippy Sport- und Kongresshalle Schwerin	12.04.2024
4.Poetry Slam Abend Anmut.Bar	13.04.2024
South For Winter – Folk & Blues aus Neuseeland DasStudioZwei	20.04.2024
Störtebeker Festspiele Ralswiek	Juni - August
„Hamburg 1401“ Festspiele Mecklenburg-Vorpommern	Juni - September

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**





FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Podologin macht Hausbesuche 01729739493

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen

Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

EnergieTag MV
Ganz klar. Erneuerbar.

Seid dabei!
27. April 2024

Freut euch auf einen energiegeladenen Tag.

MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

Alle Veranstaltungsorte findet ihr hier:
energietag-mv.de

Schöner wohnen in Laage!

Wir bieten Ihnen schöne Wohnungen in Laage und Umgebung.

Besuchen Sie einfach unsere Internetseite.



Wir sind auch gern persönlich für Sie da!

Breesener Str. 1 038459/32097 o. 32588

18299 Laage Fax 038459/32587

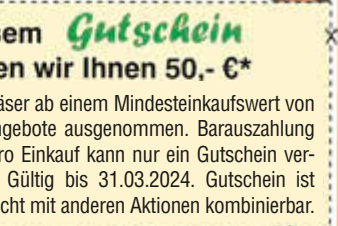
www.lwg-laage.de

Schöne Brillen von uns

Optiker



Reding



Mit diesem **Gutschein** schenken wir Ihnen 50,- €*

*gilt für Brillengläser ab einem Mindesteinkaufswert von 250 €. Sonderangebote ausgenommen. Barauszahlung nicht möglich. Pro Einkauf kann nur ein Gutschein verrechnet werden. Gültig bis 31.03.2024. Gutschein ist übertragbar. *Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Inhaber Frank Reding • Augenoptikermeister
Enge Straße 4 • 18273 Güstrow • Tel. 0 38 43 / 3 44 28 28

BAUEN & WOHNEN



Wohnideen in Weiß

(djd). Weiß gestrichene Wände sind ein echter Einrichtungsklassiker: Laut Statista ist jede zweite Küche in Deutschland in dieser Farbe gestrichen, auch jedes dritte Schlafzimmer und jedes vierte Wohnzimmer trägt Weiß. Die Farbe lässt jeden Raum im Handumdrehen freundlicher und größer erscheinen, zudem passt sie zu allen Einrichtungsstilen. Selbsterbauer sollten bei der Wandfarbe auf eine hohe Deckkraft wie bei Schöner Wohnen Polarweiss achten. Somit genügt bereits ein Arbeitsgang, um alte Wandfarben unsichtbar zu machen. Das spart Zeit und Material ein. Zugleich unterstützt die weiße Dispersionsfarbe ein gesundes Raumklima, da sie ohne Konservierungs- und Lösemittel oder Weichmacher auskommt. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Tipps für einen gelungenen Anstrich.



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

Ausstellungen

Januar bis Dezember

- Ständige Ausstellung „Stadtgeschichte Güstrow - Residenz - Georg Friedrich Kersting - Ernst Barlach - 20. Jahrhundert“, Stadtmuseum
- Johnson-Fotoausstellung „Von Güstrow in die Welt“ Uwe Johnsons Lebensstationen in Fotografien von Heinz Lehmbäcker, Uwe Johnson-Bibliothek
- Leben und Werk Ernst Barlachs Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15 und Gertrudenplatz 1
- Dauerausstellung „Weihnachtskrippen aus aller Welt“, Norddeutsches Krippenmuseum, Heiligengeisthof 5
- „Die Geschichte der Artistenfamilie Kolter-Malmström“, Malmström-Museum, Zu den Wiesen 17
- Galerie Martina Fregin, Hageböcker Straße 10
- ROESNEREI „Geschichten aus Papier“, Ladenatelier, Hageböcker Str. 12
- Galerie Güstrow, Besserstraße 1
- „Kunst am Markt“, Christiane Brusck, Offenes Atelier, Markt 25
- Galerie 21, Wechselnde Ausstellung und Shop, Hageböcker Str. 103

- 02. - 14.03.** Ausstellung anlässlich des 12. bundesweiten Tages der Archive „Not und Neuanfang – Ernährung und Versorgung in Krisenzeiten“, Städtische Galerie Wollhalle (*Siehe Seite 15*)
- ab 17.03.** Gunter Rambow „Politische Plakate“, Galerie Rambow
- bis 28.03.** Andreas Tessenow „Wolken – Landschaften – Stilleben“, Galerie Kunst am alten Hafen
- bis 14.04.** Plakatausstellung „Young Art for Peace“, Städtische Galerie Wollhalle (*Siehe Seite 15*)
- bis 21.04.** „Die Kunst des Wortes“, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- bis 12.05.** Maria Müller „Lichtsuche“, Galerie Besserstr. 1

März

- | | | | |
|--------|----------|---|--|
| 01.03. | 19:30 | Wohnzimmerkino: „Sterne zum Dessert“, Anmut.Bar | |
| | 20:00 | Konzert: Maffay Show Band „Tribute an Peter Maffay“, DasStudioZwei | |
| 02.03. | ab 09:00 | Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV | |
| | 16:30 | Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV | |
| | 19:30 | „One caress – A tribute to Depeche Mode“, Forced to Mode mit dem Streichquartett „Eklipse“, Ernst-Barlach-Theater | |
| 03.03. | 14:00 | Kuratorinführung „Kunst des Wortes“, mit Franziska Hell, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15 | |
| 04.03. | 19:00 | Queerfilm: „Something you said last night“, Anmut.Bar | |
| | 20:00 | Lesung: „Ich bin so gierig nach Leben“, die Biografie Brigitte Reimanns, Regionalautor Carsten Gansel, Uwe Johnson-Bibliothek (<i>Siehe Seite 16</i>) | |
| 07.03. | 19:30 | Johannespassion 300: „Antisemitismus in der Johannespassion?“, Pastorin Hanna Lehming, Gemeindehaus Domplatz 6 | |
| | 19:30 | „The cream of Clapton Band“ presents the Very Best of Eric Clapton / Sänger: Will Johns, Ernst-Barlach-Theater | |
| | 19:30 | Wohnzimmerkino: „Gondola“, Anmut.Bar | |
| | 21:00 | Frauentagsparty: „Pretty in Pink“, StuK-Der Club in Güstrow | |
| 08.03. | 19:30 | Sinfoniekonzert Nr. 7, Neubrandenburger Philharmonie, Ernst-Barlach-Theater | |
| | 19:30 | Wohnzimmerkino: „Liebesdings“, Anmut.Bar | |
| 09.03. | 16:30 | Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV | |
| 10.03. | 16:00 | „Frau Holle“, Figurentheater Heiter, Ernst-Barlach-Theater | |
| | 16:30 | Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV | |
| 11.03. | 10:00 | „Frau Holle“, Figurentheater Heiter, Ernst-Barlach-Theater | |
| | 15:00 | Kursbeginn „Drehen an der Töpferscheibe“ (3 Termine), Volkshochschule LK Rostock | |
| 14.03. | 15:00 | „Die 300-jährige Geschichte der Artistenfamilie Kolter-Malmström“, Vortrag: Wolfgang Malmström; IG 60+, Haus der Kirche | |
| | 18:00 | „Zwischen Tinte und Papier. Die Lebensbilder Barlachs in seinen Briefen“, Lesung, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15 | |
| | 19:00 | „Mephisto“, Schauspiel mit Live-Musik, Neues Globe Theater Potsdam, Ernst-Barlach-Theater | |
| | 19:30 | Johannespassion 300: Literaturkonzert „Pilatus“, Dom, Nordhalle | |
| | 19:30 | Wohnzimmerkino: „Ennio Morricone – Der Maestro“, Anmut.Bar | |
| 15.03. | 19:00 | Wohnzimmerkino: „Die Theorie von allem“, Anmut.Bar | |
| | 19:30 | Travestieshow „Fabulous“ - Fabelhaft, Ernst-Barlach-Theater | |
| 16.03. | 09:00 | Hundetag, Wildpark-MV | |
| | 10:00- | Ostdeutsche Meisterschaften im Hockey/ Nachwuchs, Sport- und Kongresshalle | |
| | 18:00 | Nachwuchs, Sport- und Kongresshalle | |
| | 17:00 | Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV | |
| | 18:00 | Gunter Rambow „Politische Plakate“, Eröffnung: Bazon Brock, Galerie Rambow | |
| | 19:30 | „Fabulous“, Travestieshow, Ernst-Barlach-Theater | |
| 17.03. | 10:00- | Ostdeutsche Meisterschaften im Hockey/ Nachwuchs, Sport- und Kongresshalle | |
| | 16:00 | Nachwuchs, Sport- und Kongresshalle | |
| | 16:30 | Kinder-Spezial: Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV | |
| 18.03. | 15:00 | „Schätze aus dem Depot“: Kniesenack-Loblied von 1706, Stadtmuseum (<i>Siehe Seite 13</i>) | |
| 20.03. | 10:00- | Ostermarkt und kleine Ausstellung zum Thema „Glück“, AWO-Familienzentrum, Platz der Freundschaft | |
| | 15:00 | | |
| 21.03. | 19:00 | „Ahnenforschung am Beispiel Goethes“, Goethe-Ortsverein/Volkshochschule | |
| | 19:30 | Johannespassion 300: musikalische Einführung Prof. Hartmut Möller, HMT Rostock, Gemeindehaus Domplatz 6 | |
| | 19:30 | Kino „Lieber Thomas“, Filmbiographie aus dem Jahr 2021 über den Dichter Thomas Brasch, Ernst-Barlach-Theater | |
| | 19:30 | Wohnzimmerkino: „Falling“, Anmut.Bar | |
| 22.03. | 19:00 | Wohnzimmerkino & Filmgespräch: „Chérie – Eine Komödie der Eitelkeiten“, Anmut.Bar | |
| 23.03. | 11:00- | Österlicher Genussmarkt, Städtische Galerie Wollhalle (<i>Siehe Seite 24</i>) | |
| | 17:00 | Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV | |
| | 17:30 | Wohnzimmertheater: „Dietrich. Leander. Piaf – Sterne die nie verglühen“, Anmut.Bar | |
| | 19:00 | | |
| | 21:00 | Ü30 Showparty Güstrow, Bürgerhaus | |

24.03.	14:00-16:30	Familienfest: Ostereiersuche und kreativer Bastelspaß, Ernst Barlach Museen Güstrow, Gertrudenplatz 1 / Kunsthaus	19:00	„What is left? Modern Circus trifft Tanz. Tanz-performance von „OVERHEAD Project“, Köln, Ernst-Barlach-Theater
	17:00	Konzert: Johann Sebastian Bach – Johannespassion, Dom	17.04.	17:30 Kursbeginn „Rund ums Töpfern“ mit Keramik-Designerin Susanne Mückel (11 Termine), Volkshochschule LK Rostock
25.03. - 27.03.		Workshop „Allerlei Ei“ – Osterkunst, Kunsthaus Güstrow	18:30	Kursbeginn „Italienisch“ (A1) - Kleingruppe Uhr (10 Termine), Volkshochschule LK Rostock
25.03.	11:00	Osterferienprogramm: Osterkarten basteln, Wildpark-MV, Haus Spinne	18.04.	15:00 „Island – Land und Leute in Wort und Bild.“, Vortrag Prof. Meißner; IG 60+; Haus der Kirche
26.03.	11:00	Osterferienprogramm: Lustige Handhasen basteln, Wildpark-MV / Haus Spinne	15:30	Kursbeginn Töpfern für EinsteigerInnen (12 Termine), Volkshochschule LK Rostock
27.03.	11:00	Osterferienprogramm: Tütenhasen basteln, Wildpark-MV, Haus Spinne	19:30	Wohnzimmerkino: „I’m not there“, Anmut.Bar
	14:00	Informationsveranstaltung des Seniorenbeirates zum Thema: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Rathaus	19.04.	19:00 Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
28.03.	19:30	Wohnzimmerkino: „Living Bach“, Anmut.Bar	19:30	„The Rubettes feat. Bill Hurd“, präsentieren ihr Best-of-Programm, Ernst-Barlach-Theater
29.03.	19:30	Wohnzimmerkino: „Mädchen in Uniform“, Anmut.Bar	19:30	Wohnzimmerkino: „Die Tänzerin“, Anmut.Bar
30.03.	11:00	Osterfest, Wildpark M-V	20.04.	12:00-18:00 Erlebnis-Tanzfest für Senioren, Sport- und Kongresshalle
	15:00	Musik zur Sterbestunde Jesu, Pfarrkirche	18:00	Kinder-Spezial: Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
	15:00	Osterpokal 2024, Speedwaystadion	21.04.	16:00 „Der Angsthase Leopold“, Theater Maskotte, Ernst-Barlach-Theater
	18.30	Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV	22.04.	16:00 Kursbeginn: Montagmalerei mit Horst Meyn (12 Termine), Volkshochschule LK Rostock
April			17:00	Kursbeginn Nähkurs (12 Termine), Volkshochschule LK Rostock
02.04.	11:00	Osterferienprogramm: Forschen und Entdecken, Wildpark-MV, Hauptgebäude/Ausstellung/Laborstrecke	23.04.	19:30 Kino: „Come on, come on“, US-amerikanisches Filmdrama aus dem Jahre 2021, Ernst-Barlach-Theater
03.04.	10:00	„Allerlei Ei“, Kunsthaus	19:30	Kursbeginn Argentinischer Tango / Grundkurs (12 Termine), Volkshochschule LK Rostock
	11:00	Osterferienprogramm: Tümpeln im „Hechtgraben“, Wildpark-MV, Haus Spinne	19:30	Lesung: zum Welttag des Buches: Regionalautor Siebo Woydt, „Unter dem Wald, neben dem Wasser der Tod“, Uwe Johnson-Bibliothek (<i>Siehe Seite 16</i>)
04.04.	19:30	Wohnzimmerkino: „Jeder schreibt für sich allein“, Anmut.Bar	25.04.	19:12 Eventreihe: 12MIN.ME, DasStudioZwei
05.04.	19:30	Backstage: „Die Timskis“, Weltmusik aus Rostock: Folk, Chanson, und Balkanbeats, Ernst-Barlach-Theater	19:30	Wohnzimmerkino: „Gainsbourg – Popstar, Poet, Provokateur“, Anmut.Bar
06.04.	10:00-13:00	Kinderaktionstag: VR-Gaming und Kinderlesung „Ostergeschichten“, Uwe Johnson-Bibliothek (<i>Siehe Seite 16</i>)	26.04.	19:30 Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
	19:00	Tanzveranstaltung: „Barlach Rave 2.0: Back to the 90s“, Sport- und Kongresshalle	19:30	„1. Güstrower Lachnacht“, Kabarett und Comedy im Mix, Ernst-Barlach-Theater
	18:30	Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV	19:30	Wohnzimmerkino: „Ein Dorf sieht schwarz“, Anmut.Bar
	19:30	„Die Strategie der Schmetterlinge“, Schauspiel-Thriller von Ester Vilar, Ernst-Barlach-Theater	27.04.	10:00 Genusstour „Die Körnige, altbewährt“, Treffpunkt: Markt (<i>Siehe Seite 24</i>)
07.04.	13:00-17:00	Workshop: Einfache Buchbindetechniken, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15	19:00	Wohnzimmertheater: „Ich seh mich einfach anders“ - Ein humorvolles Programm über eine dicke Lebenserfahrung, Anmut.Bar
	16:00	„Der Eierdieb“, Kriminalstück für Kinder, Theater Randfigur, Ernst-Barlach-Theater	19:30	Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
08.04.-14.04.		29. FCI Weltmeisterschaft der Fährtenhunde, Van der Valk Resort Linstow	19:30	„De Vadder“, Tragikomödie von Florian Zeller, Fritz-Reuter-Bühne Schwerin, Ernst-Barlach-Theater
11.04.	19:30	Wohnzimmerkino: „Pina“, Anmut.Bar		
12.04.	18:30	Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV		
	19:30	Sinfoniekonzert Nr. 8, Neubrandenburger Philharmonie, Ernst-Barlach-Theater		
	19:30	Wohnzimmerkino: „Der Schatten von Caravaggio“, Anmut.Bar		
	20:00	Konzert: Grammophon Jazz Band, DasStudioZwei		
13.04.	19:30	Wiener Operette. „Der Opernball“, von Richard Heuberger, Ernst-Barlach-Theater		
14.04.	14:00	Kuratorenführung/Lesung: „Kunst des Wortes“, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15		
	15:00	Finissage: Plakatausstellung „Young Art for Peace“, Städtische Galerie Wollhalle		
16.04.	17:30	Kursbeginn „Skulpturen gestalten mit Powertex & Naturmaterialien Feenhaus“ (2 Termine), Volkshochschule LK Rostock		

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. April 2024** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trent zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen? Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

...geWohnt anders!

57 m² Wohlfühlen

Str. der DSF 3

- 2-Raum-Wohnung
- 2. Etage
- Badezimmer mit Fenster & Dusche
- Miete: 430 € + 230 € NK

Energiebedarfsausweis: 102,7 kWh/(m²a),
Fernwärme, Baujahr: 1960, Energieeffizienzklasse D

wgg-guestrow.de

Keine Kautions!



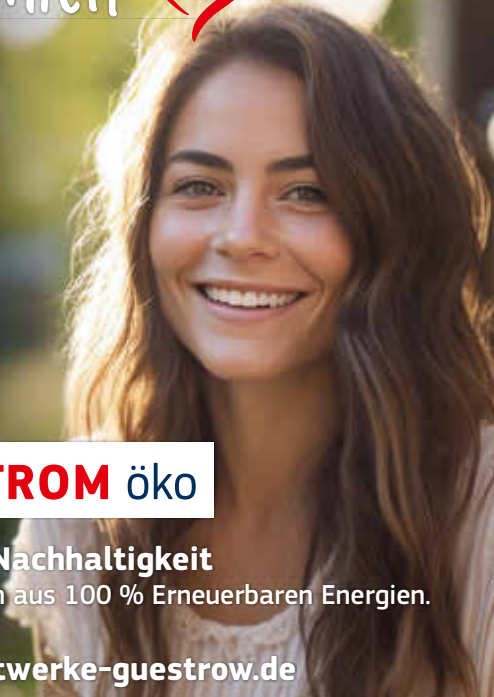
Gleviner Straße 30 | 18273 Güstrow | Telefon 03843 750-0




JUNGJOHANN & JENSEN

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401
info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de

MEHR MV
FÜR MICH 

Stadtwerke
Güstrow
Mehr als Energie für Sie.

MV STROM öko

Für mehr Nachhaltigkeit
mit Ökostrom aus 100 % Erneuerbaren Energien.

www.stadtwerke-guestrow.de